





# Lichter der Stadt

Wenn über die große Stadt die Dämmerung heringebrochen ist, dann müssen die Männer im Elektrizitätswerk viele Hebel schalten und nach vielen Kontrollröhren sehen. Dann glücken allenthalben die elektrischen Lichter auf, die Straßenbahnwagen werden hell, und die großen Vogenlampen spiegeln sich im glatten Asphalt. Aus den Schaufenstern der großen Geschäfte quillt strahlende Helle und läßt alle Dinge schöner und farbiger erscheinen, als es der Tag kann. Auf den Hauptstraßen sind die großen Kaffeehäuser taghell erleuchtet, so daß breite Lichtbündel sich freigeig über die Straße verstreuen. Kein Götchen, das nicht vom Strahl der tausend Glühbirnen getroffen wird. Hell soll es sein; denn die Menschen darin wollen den Mittag vergessen — wollen sich und ihre Umgebung strahlend sehen. Der Arbeiter, der milde heimkehrt aus der Fron seiner Fabrikarbeit, bleibt einen Augenblick stehen, und seine Augen sind geblendet von dem Glanze dort hinter der großen Glasfront, die ihn von jener Welt trennt.

Ein Hebeldruck — da flammen tausend Lichter auf. Versteckt von einem kunstreichen Architekten hinter matten Glasscheiben. Ein Hebeldruck — und tausend Lichter durchglücken ein totes Haus, ein Geschäftshaus, daß es beginnt geheimnisvoll von innen her zu glücken, als lägen darinnen alle Wunder Arabiens verborgen. Wer über die Hauptstraße unserer Stadt geht, lennt

von allen Seiten, aus allen Richtungen. Es ist, als käme das Lichtermeer der Stadt auch die kleinen Lichter an, als müßten sie sich hineinstürzen wie sich die Flüsse in die Meere stürzen . . . Von stiller Warte aus läßt sich die ganze Stadt gut übersehen. Dort wo der Himmel leicht gerödet ist, wie von einem



Zwei Welten.

die überraschende Wirkung solcher Beleuchtung. „Licht lockt Leute!“ so heißt die Parole. Deshalb glüht und flammt und lockt es auf Schritt und Tritt. Hier glüht der Name eines Wirtshaus über den Dächern, dort ruht ein Stad um einen leuchtenden Schuß, bläulich wie ein Blitz saust ein Pfeil auf die erleuchteten Schaufenster eines Wäschegegeschäfts. Du mußt seiner Richtung folgen mit deinen Wänden. In Nieselnestern klettert dort der Name eines Hotels, eines Gebäudes, einer Lampenfirma, eines Kaffeehauses, eines Pinafaltes an der Hauswand empor. Ja selbst der Blick auf die Uhr ist überflüssig. Gelb und rot scheint es dir dort vom Hause entgegen, wie spät es ist. Und . . . „Lest die Volksstimme!“ — „Köstricher Schwarzbier!“ — „Sportzeitung!“ — „Nur diese Schokolade . . .“

Geblendet und verwirrt von dem lautlosen Lohwobohu wendet sich der Blick nach oben, wo die Sterne ruhig scheinen wie vor Jahrtausenden — aber siehe, auch dort sollst du nicht Ruhe finden; denn mit Entsetzen bemerkt der Haruloje, daß die



Taghell ist die Nacht gelichtet.

Sterne sich bewegen und ein neues Sternbild gebildet haben: Trumppf — der Weltkameflieger einer Schokoladenfabrik. Und eilig flieht der stille Mensch aus dem Orkan der Lichter.

Nun bleibt die Stadt zurück. Die Straßen der Vorstadt umfassen den Schritt. Wie anders ist es hier! Nichts mehr vom blendenden Glanze der Schaufenster und Lichtreklamen, Stille ist hier und nur matter Schein. Eine Gaslaterne klappert im Winde. Ihr Lichtschein ist eng begrenzt und fällt auf einfache Menschen, die in den Türen ihrer Häuser plaudernd stehen, den Feierabend zu genießen. Gleichmäßig, matt erleuchtet reihen sich die Fenster der fahlen Häuser übereinander, viele hell und manche dunkel. Nur wenige Schritte noch, und dort ist die große Landstraße, die zu andern Städten führt. Von fern flackert ein Schein heran, gewaltig, als wolle er den Himmel absuchen . . . kommt näher, immer näher, just ist er oben auf dem Hügel und voll und blendend schmeißt nun der Lichtstrahl grelle Regel in die dunkle Straße. Nun wendet sich das Auge schukfuchend zur Seite, da donnert es vorbei — das Automobil und wolkfuchende Dunkelheit lehrt zurück. Das sind die Lichter, die hineinweisen in die Stadt,



In der Vorstadt.

ungeheuren Brand, dort ist die City, das Lichtermeer, die Geschäftstadt. Mächtig hebt sich die Silhouette des Domes ab gegen den hellen Himmel, das Auge schweift vom Norden bis zum Süden . . . vom Gewimmel der Lichter des Nothenseer Bahnhofs bis zu den verstreuten Fünkeln, die dort glimmen, wo der jüngste Stadteil wächst: Südbau. Und über allem schwebt manchmal geheimnisvoll von innen glühend die Kuppe des Ausstellungsturmes.

Dort ist ein altes Haus. Es scheint vergessen zu sein von Städtebaumeistern und von der Zeit. Noch sind die Vorhänge nicht geschlossen und zaghaft trete ich heran, einen Blick hinein-



Beim Schein der Petroleumlampe schrieb er 1000 Adressen.

zuwerfen . . . Das ist kein elektrisches Licht! Auf dem Tische steht eine Petroleumlampe, eine gute alte Petroleumlampe. Und eine alte Frau sitzt vor ihr und strickt. Ein Blick, das so zeitenfern und märchenhaft wirkt, daß ich bereit wäre zu glauben, ich sei in einem großen Wald und dort drinnen säße eine alte Kräuterkraut. Aber ich weiß, es ist nicht so. Wahrscheinlich ist die Alte drinnen Wajchfrau oder Aufwärterin. Ihre Hände scheinen mir so gerrieben. Ich kann das so deutlich nicht sehen . . . aber



Ein Kämpfen wacht über das Haus des Reichen.

fast möchte ich es glauben . . . Von ihrer Arnte allein kann nicht leben, muß eben den alten Müden noch über das Maßmaß beugen. Und zu elektrischem Licht laßt es sich noch nicht. Ihr sicher auch lieber so. Tiefe neomodischen Taten. Ihre alte alte Petroleumlampe hat ihr ganzes langes Leben bestrahlt. Möge sie ihr einen friedlichen Lebensabend erleuchten.

In weitem Bogen lehre ich zurück zur Stadt. Durch des Villenviertel. Aus einer Villa strahlt helles Licht. Es überflutet den Park ringsherum. Musik dringt von drinnen her. Ein Fest wird gefeiert. Tausend Lichter scheinen dazu. Der Regen wirkt fast schmerzhaft. Dort Arbeit und trübes Licht — hier Arnte und glühende Lichterflut. Ach eile vorbei.

Ein schwankendes Licht kommt mir entgegen. Es ist der Schlichter. Er hat keine Laterne in der Hand. Ihr Regel fällt prüfend auf die verschlossenen Türen der vornehmen Häuser. Von irgendwoher schlägt es Mitternacht. Das einsame Licht wandert an mir vorbei. Verschwindet im Dunkeln. Von tausend Lichtern der großen Stadt wacht ein einsames Lichtlein über den Schlaf der Reichen.

## Magdeburger Angelegenheiten

### Regenwetter in Sicht

Die für die Jahreszeit sehr kühle Witterung der letzten Septembervwoche hat, wie erwartet, auch den Oktoberbeginn überdauert. Kaltluftzufuhr aus dem Norden des Erdteils trug die Frostgrenze, die seit stets vom Norden Skandinaviens südwärts vorzudringen pflegt, zeitweilig über Polen schon bis nahe an den 50. Breitengrad; im südfrenzösischen Bergland erhielt sich eine Frostinsel sogar über den 45. Breitengrad hinaus.

Aber auch im übrigen Mitteleuropa wanden die Temperaturen nachts ständig bis nahe an den Gefrierpunkt, selbst in Süddeutschland, wo am Ende der Vormoche bei der Annäherung eines Tiefs von der Wikonafsee das Thermometer vorübergehend beträchtlich stieg. Der Erwärmung folgten hier beträchtliche Niederschläge; denn am Nordrand der Alpen, wo die Warmluft auf die bis dahin hier verlagerte Kaltluft aufglitt, entstand eine starke Stauung, die sich im großen Landregen auswirkte. Während der Kaltluftvorstoß sich nach Süden und Südosten ausbreitete, wodurch auf der Balkanhalbinsel zwischen Montag und Dienstag früh die bis dahin dort sommerlich hohen Temperaturen um volle 20 Grad sanken, drang vom Nordmeer gleichzeitig ein Tief bis zum Skagerrak vor, unter dessen Einwirkung Dienstag auch in Nord- und Süddeutschland zahlreiche Regenschauer vorkamen, die im mittlern Norddeutschland, z. B. in Berlin, auch von Wirbelgewittern begleitet waren.

Der dauernde Zufluss von Kaltluft ließ schon in der Nacht zu Mittwoch auch in Norddeutschland den Luftdruck so erheblich steigen, daß sich der Kern des nordatlantischen Hochdruckgebietes seit der Wochenmitte über dem mitteleuropäischen Festland verlagerte, während das Tageraktief nordostwärts abzog, sich dabei aber noch erheblich vertiefte. Der Kaltluftstrom auf seiner Nordseite trug noch treiter zur Verstärkung des kontinentalen Maximums bei, was zur Folge hatte, daß seit Mittwoch in ganz Mitteleuropa zwar noch sehr kühles, aber ruhiges, heiteres und trocknes Wetter herrschte.

Diese sehr rasch eingetretene Wetterbesserung war im wesentlichen durch den völligen Abbau des nordatlantischen Hochs und seinen Abzug auf das mitteleuropäische Festland bedingt. Die treibende Kraft war ein über dem mittlern Atlantik entstandener tiefer Sturmwirbel mit einem Minimum unter 720 Millimeter, der demnach auf die Weiterlage bei uns ausschlaggebenden Einfluß gewinnen dürfte. Mit seiner um die Wende der Woche zu erwartenden Annäherung werden die Winde nach Südosten bis Süden drehen, zunächst Warmluft herantransportieren und die Temperaturen in der Richtung von Westen nach Osten nicht unbeträchtlich zum Steigen bringen. Dann wird Trübung einsetzen, aus der sich bei ungefähre normalen Temperaturen regnerisches und windiges Wetter entwickeln wird.

### Die Reichs-Unfallverhütungs-Woche

Vom Reichsausschuß für hygienische Volksbelehrung wird geschrieben:

Eine „Reichs-Unfallverhütungs-Woche“ (R. U. Wo.) wird in der letzten Januarwoche (20. bis 26.) vom Verband der deutschen Berufsvereinigungen mit dem Verband der landwirtschaftlichen Berufsvereinigungen, denen gefestigt die Sorge für die Unfallverhütung obliegt und unter Mitarbeit sämtlicher daran interessierter Behörden, Organisationen und Verbände veranstaltet. Das Ziel der R. U. Wo. ist, durch eine großzügige Aufklärungsaktion, speziell auch in den Schulen, Verständnis für die Notwendigkeiten und Möglichkeiten der Unfallverhütung zu wecken, und dadurch die immer noch erschreckend hohen Unfallziffern in den gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben, den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie im Straßenverkehr herabzumindern.

Während der R. U. Wo. sind in möglichst allen gewerblichen Betrieben und industriellen Unternehmungen Vorträge für die Arbeiter, Angestellten, Werkmeister, Betriebsräte usw. geplant. Nebenliche, aber allgemeiner gehaltene Vorträge sollen für die Öffentlichkeit veranstaltet werden. Weiterhin kommen die Fortbildungs- und Gewerbeschulen in hohem Maße für die Auswirkung der R. U. Wo. in Betracht. Auch an sämtlichen Schulen besteht vielleicht die Möglichkeit, ohne Störung des Stundenplans in dem laufenden Schulbetrieb ständige Hinweise auf die Unfallverhütung zu geben.

Presse, Rundfunk und Kintheater sollen, soweit irgend möglich, für die berichtigte Propaganda gewonnen werden. Ein besonderes Plakat wird für die R. U. Wo. geschaffen, das in Hunderttausenden von Exemplaren überall auszuhängen soll. Ebenso sind dem Verständnis des Laien angepaßte Druckschriften geschaffen worden: 1. Ein Unfall-Verhütungskalender für gewerbliche Arbeiter; 2. für landwirtschaftliche Arbeiter und 3. „Augen auf! Das Büchlein zur Unfallverhütung für jung und alt“. Es wäre erstrebenswert, daß während der R. U. Wo. jeder Arbeiter, Angestellte und Schüler ein Exemplar des für ihn in Betracht kommenden Heftchens erhalte. Der Preis beträgt 12 Pfennig, bei größeren Bestellungen 11 Pfennig pro Exemplar. Jedes Heftchen ist 64 Seiten stark, sehr reichlich illustriert und mit feinem bunten Deckbild versehen.

Die Eisenbahn sowie alle Verkehrsunternehmen haben ein Interesse an der Verhütung von Verkehrsunfällen. Ganz besonders gilt dies auch für Automobilfahrer. Es wird wohl möglich sein, durch diese Interessenten auf das Publikum im Sinne der R. U. Wo. einzuwirken. Durch Preisausstellungen soll auch möglichst viel praktische Arbeit geleistet und manche Gefahrenquelle verstopft werden, indem überall öffentlich zur Aufklärung und Abstellung von Unfallmöglichkeiten aufgefordert und die Mitarbeit durch Prämien angeregt wird.

Nähe verwandt ist das Gebiet der ersten Hilfe bei Unglücksfällen, das gleichfalls in den Bereich der Propagandatätigkeit der R. U. Wo. einbezogen wird. Veranstaltungen der Feuerwehren, des Arbeiter-Samariterbundes usw. können die örtlichen Veranstaltungen beleben. Ferner können sich alle Sport- und Jugendverbände entsprechend betätigen, speziell das Rettungsschwimmen propagieren.

Eine Durchführung der R. U. Wo. nach einem solchen Plane dürfte mit Sicherheit die öffentliche Meinung berast auf die Unfallverhütung hinlenken und das Gewissen aller berast schärfen, daß in absehbarer Zeit die erzielten Erfolge sichtbar und fühlbar werden müssen, nämlich durch eine bemerkenswerte Herabminderung der Unglückszahlen. —



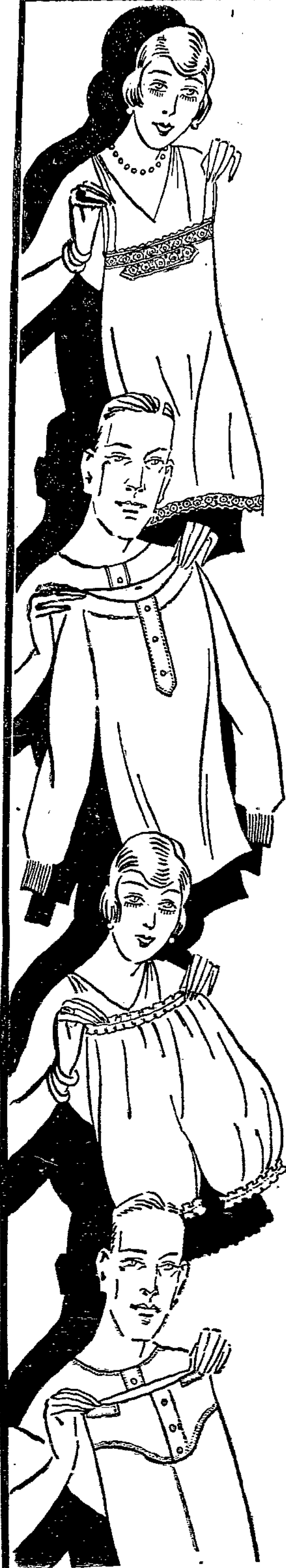






# Die grosse Herbst-Auslese für Textil-Waren

beginnt jetzt bei Barasch. Ein Ereignis, auf das Sie sicher schon lange gewartet haben. Jetzt können Sie Ihre Bestände zu wirklich billigen Preisen ergänzen, weil wir das ganze Haus wegen des Neubaus vollkommen umstellen. Seien Sie klug und nutzen Sie diese günstige Kaufgelegenheit richtig aus.



Abteilung	
<b>Kleiderstoffe</b>	
Kleidervelours große Definauswahl . . . . . Meter 0.85	0.85
Strapazierkleiderstoffe Halbwolle . . . . . Meter 0.75	0.75
Schottenstoffe reine Wolle . . . . . Meter 2.00	2.00
Wolltrikot 140 breit viele Farben Meter 5.50	5.50
Karierte Mantelstoffe 140 breit, feine Karos . . . . . Meter	6.50
Blau Kammgarn 140 breit, für Anhangzüge . . . . . Meter	11.00
Abteilung	
<b>Taschentücher</b>	
6 Stück Herrentücher weiß und buntfarbig . . . . .	0.95
6 Stück Hohlsaum- zäckchentücher Saif . . . . .	0.95
Buntkantige Herrentücher Druckmuster . . . . .	0.28
Buntkantige Damentücher Druckmuster . . . . .	0.16
Stickereitücher große Auswahl . . . . . 0.82 0.24 0.18	0.12
Kinderbildertücher extra groß . . . . .	0.14
Abteilung	
<b>Gardinen</b>	
Diwandecken solide, gemied. Qualität . . . . . 11.00 5.50	5.90
Künstler-Garnituren neustes Sortiment, weiße, solide Qualität . . . . . 12.75 11.00 9.50	6.75
Kunstseid. Brokat-Stoffe 130 cm, echtfarbig . . . . . 2.75	2.95
Verdichtungsstränge zum Abdrücken gegen Regen . . . . . 0.15 Augen Reißerfreie in allen Farben, großes Lager 3.50	0.15
Metallbetten 60x190 beste deutsche Fabrik. 29.75 26.00 23.50	19.75
Linoleumteppiche die guten Druck-Qualitäten 200x250 200x300 250x350 19.75 23.75 26.50	
Reisedecken doppelt, sehr warme Qual. 16.50 13.75	10.75
Schlafdecken 1.50 u. 1.75 u. 1.95 u. 2.15 u. 2.35	2.40
Kinder-Rucksack m. Regen- hande und Tasche Lederriemen . . . . .	1.00
Extra großer Rucksack breite, prima Lederriemen . . . . .	4.95

Abteilung	
<b>Damen-Wäsche</b>	
Damen-Hemden mit Vollausschnitt ob Träger, mit breiter Sticker garniert . . . . .	1.45
Damen-Hemden mit Vollausschnitt extra weit, mit Stif- tere und Hohlraum garniert . . . . .	2.25
Damen-Hemdchsen rundherum mit Klöppelspitze gar- niert, mit Spigenträgern . . . . .	1.45
Damen-Prinzeßrock mit Vollausschnitt und breiter Sticker und Stickerwolke . . . . .	1.95
Damen-Prinzeßrock in Stoffqualität, mit breiter Vollen- cienne Spitze garniert . . . . .	2.85
Dam.-Nachthemden mit Abstragen und Klöppel- spitze-Tin- und Untas . . . . .	2.00
Abteilung	
<b>Schürzen</b>	
Bedienungsschürze weiß, mit reicher Hohlraumgarnierung und zwei Taschen . . . . .	0.95
Bedienungsschürze in Simon, mit Hohlraum- und Sticker- garnierung, zwei Taschen . . . . . 1.85	1.35
Zofenschürze mit Klöppelspitze garniert und kleinem Kollant . . . . .	1.35
Zofenschürze in Simon, mit durchgehendem Stickerstein . . . . .	2.25
Bedienungsschürze la. Simon, weite Form, mit breiter Gittersticker u. Säumungsgarnierung . . . . .	3.35
Bedienungsschürze la. Simon, mit Hohlraum, extra weit . . . . .	3.95
Abteilung	
<b>Trikotagen</b>	
Herren-Hosen wollgemischt . . . . . 2.75	1.75
Herren-Hemd wollgemischt, kräftige Qualität . . . . . 3.75	2.50
Damen-Schlüpfer Trikot, geraubt . . . . . 1.45	1.25
Damen-Schlüpfer mit funktionsreicher Bede . . . . . 2.95	2.50
Damen-Untertaille Futter oder Normal . . . . . 1.95	1.50
Damen-Unterkleid Trikot, mit Futter . . . . . 3.75	2.50

Abteilung	
<b>Strümpfe</b>	
1 P. Herren-Socken gestrickt, grau oder lamelhaarfarbig . . . . .	0.95
1 P. Herren-Socken gestrickt, reine Wolle . . . . . 1.85	1.10
1 P. Herren-Socken Baumwolle in R-farbe plattiert 1.25	0.95
1 P. Dam.-Strümpfe Seidenfaser, dichtes Gewebe, 4-fache Sohle . . . . .	1.95
1 P. Dam.-Strümpfe Waidseide . . . . . 2.75	2.25
1 P. Dam.-Strümpfe reine Wolle . . . . . 4.25	3.25
Abteilung	
<b>Schuhwaren</b>	
Kragenschuhe wolle- gemischt, Filz- und Ledersohle, Größe 36 bis 42	2.95
Laschenschuhe wolle- gemischt, Filz- und Ledersohle, Größe 36 bis 42	2.95
Kragenschuhe wolle- gemischt, Filz- und Ledersohle, feste Kappe u. Fled, 36 bis 42	3.25
Kragenschuhe Wolle und Kamelhaar, feste Kappe u. Fled, Gr. 36 bis 42	4.95
Pantoffel wolle- gemischt, Filz- u. Ledersohle . . . . . Herren 3.75, Damen	2.95
Pantoffel Wolle u. Kamelhaar, Filz- und Leder- sohle . . . . . Herren 4.95, Damen	3.95
Abteilung	
<b>Kinder-Strickwaren</b>	
Sweater plattiert mit farbigen Kragen und Krawatte, für 1-2 Jahre	2.45
Weste plattiert, für 1-2 Jahre, in modernen Farben . . . . .	2.95
Spiel-Anzug aus farbigen Tuch mit Hosen u. kleiner Tasche, für 1-2 Jahre . . . . .	3.50
Anknöpf-Anzug plattiert, mit farb. Kragen und Aufschlägen, für 1 Jahr . . . . .	3.95
Pullover reine Wolle, in modern. Muster, für 1-3 Jahre . . . . .	4.50
Anknöpf-Anzug reine Wolle, in modernen Farben, für 1-2 Jahre . . . . .	8.75

# BARASCH wird immer größer

Spannender als ein Kriminal-Roman liest sich das soeben erschienene Buch von  
Rechtsanwalt **Dr. Heinz Braun**  
**Am Justizmord vorbei — Der Fall Kölling-Haas**  
Nach Gerichtsakten und Zeitdokumenten zusammengestellt Preis Mk. 3.—  
**Buchhandlung Volksstimme**

**Winterjoppen**  
Walkjacken, Jagdwesten, Troyer, Sweater,  
Barchent-Hemden und Barchent-Unterhosen  
**Manschesteranzüge**  
fertig und nach Maß. — Billigste Preise!  
**Friedrich Grashof**  
Johannisfahrtstrasse 11







Für erwiesene Aufmerksamkeiten und Geschenke anlässlich des 25jährigen Geschäftsjubiläums danken herzlichst  
Magdeburg-A. N., im Oktober 1928  
Weinberg 40

Bäckermeister Fr. Hartmann und Frau

**Niedergelassen**  
**in M-Fermersleben**  
Ecke Hermannstr. - Alt-Salbke 180

**Zahnarzt Dr. Sachsse**  
Sprechzeit: 9-12 und 2-6 Uhr  
Krankenkassen-Behandlung.

Von der Reise zurück  
**Dr. Achtzehn**  
Facharzt für Chirurgie  
Staatsbürgerplatz Nr. 8

Von der Reise zurück  
**S.-R. Dr. Siedentopf**  
Frauenarzt  
8020

Nach langjähriger fachärztlicher Ausbildung, zuletzt an der Med. Klinik Sudenburg (Professor Dr. Schreiber) habe ich mich als  
**Facharzt für innere Krankheiten**  
niedergelassen. **Röntgen-Diagnostik.**  
Sprechstunden: Werktags 9<sup>1/2</sup>-12, 3<sup>1/2</sup>-5<sup>1/2</sup> Uhr, außer Sonnabend nachmittag.  
**Otto-v.-Guericke-Str. 88. Tel. 1901.**  
**Dr. med. Kurt Karger.**

**Dankagung.**  
Zurückgekehrt von der Trauerfeier meines lieben Mannes, unsers lieben Vaters, sagen wir allen lieben Verwandten, Bekannten und Freunden sowie den Hausbewohnern und dem Gartenverein Wortwärts unsern besten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Rauch für die trostreichen Worte in der Kapelle und am Grabe  
**Frau Auguste Zippel**  
geb. Feige nebst Kindern.

Am Freitag früh entfiel sanft nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Maurer  
**Wilhelm Bruder**  
im Alter von 60 Jahren  
Durch seine aufopfernde Liebe und sein reichliches Wirken und Schaffen wird er uns allen unvergesslich bleiben.  
Magdeburg-Buda, Neue Straße 14.  
Die trauernden Hinterbliebenen  
**Dorothee Bruder geb. Schmidt**  
nebst Kindern und Enkel.  
Die Beerdigung findet am Dienstag den 9. Oktober, vormittags 10 Uhr, von der Kapelle des Budauer Friedhofs aus statt.

Von der Reise zurück!  
**Dr. med. F. Thielemann**  
Breiter Weg 147

**Homöopath. Biochemische**  
**Krankheitsbehandlung**  
**Maaßen, Prälatenstr. 14, 11**  
Ecke Stimmereischstraße - **Sprechstunde**  
Sprechstunde: Donnerstags 9 bis 11 Uhr  
Donnerstags und Sonntags keine Sprechstunde

**Krankenbehandlung**  
nach Dr. Schwabe gegen viele  
**Frauen-, Männer- u. Kinderkrankheiten**  
mit vielen Heilerfolgen. 2188  
Spezialbehandlung von Frauen-, Unterleib-  
leiden, Nerven- und Hautkrankheiten.  
**E. Altmann, Magdeburg, Dr. Münzstr.**  
Sprechstunden: 1-1, 3-6, Sonntags 11-1.

**Magenbeschwerden**  
aller Art beseitigt  
**Aropepsin**  
Bleibt aromatischer Pepsinwein  
besonders bewährt bei Schwanger-  
schaftserbrechen.  
In allen Apotheken und Drogerien  
erhältlich.

**Kindern**  
die Lebertran oder Emulsion nicht vertragen  
oder nicht mögen, gibt bei englischer Krank-  
heit, Skroflose und allgemeiner Schwäche  
das wohl schmeckende  
**Specificum Nr. 10**  
Flasche 1.80 Mk. nur in Apotheken  
Hauptabteilung und Versand  
**Neue Sudenburg - Apotheke**  
Braunschweiger Straße 22. Tel. 42791.

**Familiennachrichten.**  
Goldene Hochzeit. Carl Gönke und Ehe-  
frau Marie geb. Stügel, Brühlstraße 12, be-  
geben am 7. Oktober das Fest der goldenen  
Hochzeit.

**Beerdigungs - Anstalt**  
„Pietät“  
Schönebeck, Friedhofstr. 15  
Fernsprecher 2289, 2606  
Särge in allen Preislagen.  
Ueberführungen von und nach  
außerhalb. 20

Bücher lob. des em.  
Büchhdlg. Volkshilfen

Anmeldungen für den **Büchereis** nimmt  
an **Büchhandlung Volkshilfe**

**Kränze und Palmenwedel**  
liefert preiswert und gut  
**Robert Hochbaums Blumen - Handlung**  
Schönebeck Salzer Straße 7 Schönebeck  
Blumenspenden - Vermittlung nach allen Orten.

**Sarg-**  
Fabrik  
**Ebeling**  
Fernruf 7100  
Erladigung aller  
Formalitäten  
**Hauptwache 8/9 am Alten Markt**  
Gr. Diesdorferstraße 24 - Schrotestraße 26  
**Ueberführungen**  
Erd- und Feuerbestattungen

# FÜR DEIN HEIM



Korbessel	19.50	12.50	9.50	6.90	4.95
Korbtische	15.75	12.75	9.75	8.50	6.75
Korb-Wäschetruhen	18.50	16.75			12.75
Korb-Hocker	5.90	3.95			2.95
Flurgarderoben	63.00	52.00	41.00		33.50
Bücherschränke	105.00	75.00			57.00
Klaviersessel	23.00	18.50			15.00
Notenständer	17.50	13.50	9.75		8.75
Grammophonisch	42.50	34.50	19.50		10.50
Ziertische				7.50	6.50
Büstenständer					8.50

**BARASCH** wird immer größer

**la. Industrie-Kartoffeln**  
liefert frei Keller  
**Karl Wählede, Genthiner Str. 4, Tel. 9334**

Erfinder - Vorwärtsstrebende  
**2000 Mark Belohnung**  
Einzelheiten gratis gegen Rückporto von  
F. Erdmann & Co. Berlin, Kleinbeerenstr. 26



Von einem 45 Jahre alten  
**Hühnerauge endlich befreit.**

Schon als Schulkunde war ich glücklicher, resp. unglücklicher Besitzer eines Hühnerauges und zwar sah das Ding auf dem kleinen Zeh des linken Fußes. Da ich nun heute die 60 überschritten habe und erst kürzlich das Hühnerauge wirklich durch Kukirol beseitigt habe, so kann ich gut sagen, daß ich mich mit dem Uebel 45 Jahre herumgetragen habe. Wenn ein Hühnerauge 45 Jahr alt geworden ist, kann man getrost sagen, das war stabil. Tatsächlich hatte sich mein Hühnerauge zu einem wahren Barometer herausgebildet. Pickle es im Hühnerauge, so war ich sicher, daß regnerisches Wetter im Anzuge war. Ueber die Schmerzen, die ein Hühnerauge verursacht, wenn einem jemand darauf tritt, brauche ich wohl niemandem, der ein solches hatte oder noch hat, etwas zu erzählen. Da ich nun alle möglichen Mittel angewandt habe und zwar stets mit negativem Erfolge, so ist es ganz erklärlich, daß ich dem Kukirol gegenüber mißtrauisch war und nur der Wissenschaft halber daranging.  
Ich gebrauchte das Kukirol-Pflaster der Vorschrift gemäß, was ja wohl die Hauptsache ist. Nachdem ich wieder einmal das Pflaster erneuern wollte, hatte ich am alten Pflaster, welches ich entfernen wollte, die Wurzel des Hühnerauges kleben. Ich war einfach boff. In der Wulst war eine Vertiefung geblieben, die sich nach kurzer Zeit zusammengezogen hat.  
Da ich durch ihr

### Kukirol

mein schmerzhaftes Hühnerauge wirklich los geworden bin, fühle ich mich verpflichtet, Ihnen hiermit meinen besten Dank auszusprechen. Möge jeder, der ein Hühnerauge hat, es so machen wie ich, denn wenn er Kukirol richtig gebraucht, wird es sein Hühnerauge bestimmt los werden. **Franz Holz, Berlin.**  
So schreibt uns ein Verbraucher. Ähnliche Anerkennungen von begeisterten Verbrauchern gehen uns beinahe täglich unaufgefordert zu.  
Auch Sie können Ihre Hühneraugen schnell, schmerzlos und sicher beseitigen, wenn Sie das Kukirol-Hühneraugen-Pflaster richtig, also genau nach Vorschrift anwenden.  
Eine Packung edles Kukirol-Pflaster kostet nur 85 Pfg.  
Das neue, für Sie sehr wichtige Büchlein „Fußleiden und ihre Behandlung“ bekommen Sie in fast jeder Apotheke und Drogerie kostenlos. Besorgen Sie sich dieses noch heute. Wenn nicht erhältlich, senden wir es Ihnen sofort postkostenlos.

Gratis!

**Kukirol-Fabrik Kurt Krippl, Bad Salzhausen.**

## Geschäftseröffnung

Montag den 8. Oktober d. J., vormittags 10 Uhr.

Meine neuen bedeutend erweiterten und den modernsten Anforderungen entsprechenden Geschäftsräume befinden sich ab Montag den 8. Oktober in meinem eigenen Geschäftshaus

**Breiter Weg 189/190**

Straßenbahnhaltestelle Himmelreichstraße.

Ich danke für das mir seit über 41 Jahren entgegengebrachte große Vertrauen und Wohlwollen und bitte ergebenst, mir dieses auch in meinen neuen Geschäftsräumen zu bewahren.

Durch die besondere Güte meiner Qualitäten,  
durch große Preiswürdigkeit,  
durch streng reelle, sorgfältige Bedienung  
werde ich den guten Ruf und das Ansehen meiner Firma erhalten und mehren.

Zur Einführung meiner neuen Geschäftsräume empfehle diese Woche  
**Veloutines** in großer Farben-Auswahl und herrlichen Qualitäten  
besonders preiswert!

**Franz Vorreyer**

Erstes Spezialhaus für Kleiderstoffe u. Seldenwaren  
— Vornehme Maßanfertigung. —

Bei **Husten**  
**Heiserkeit**  
und  
**Bronchial-**  
**katarrh**  
schnelle Linderung durch  
Gebrauch von  
**Pectonal-**  
**Hustentod**  
**Tee, Tropfen,**  
**Tabletten**  
**Viktoria - Apotheke**  
Otto-von-Guericke-Str.  
94b.

Seit Jahren war ich  
durch **Schlagenfall**  
gelähmt.  
Jetzt wieder 80 Kilometer  
allein gegangen. Gebe  
das einfache Mittel aus  
Dankbarkeit allen Be-  
wundern folgend, bekannt.  
**Fr. Krumwiede**  
**Bunzlauer (Hannover)**  
A 101, Alter Markt 28.

**Rückenverkrümmung**  
selbst schw.  
Pfl. hoch. Schulter  
und Hüfte beengt,  
event. tritt meine  
sich seit 20 Jahren  
glänzend bewährte  
Methode auch bei  
reichhaltig. **Fr. K.**  
**Hannover, Franz**  
**Mansel, Berlin W 11,**  
**Magdeburger Str. 25.**

# KLEIDERSTOFFE

- Composé-Stoffe** für Jumperkleider, moderne Farbstellungen . . . . . Meter 3.95 2.75 **145**
- Reinwollene Popeline** unsere bewährten Qualitäten, große Farbauswahl . . . . . Meter 3.75 2.95 **175**
- Travers-Stoffe** in vielen modernen Mustern und Farbstellungen . . . . . Meter 2.95 2.25 **195**
- Etamine-Travers** für Jumper und Kleider, in neuartigen Mustern . . . . . Meter 4.50 **295**
- Crêpe-Caid** reine Wolle, der weich fließende Wollstoff, in allen Modifarben . . . . . Meter 7.80 4.95 **365**
- Rips-Popeline** reine Wolle, gute Qualität, in modernen Farben, ca. 130 cm breit . . . . . Meter 6.90 **395**
- Gestreifter Duvetine** (Travers), flauschige Stoffqualität, für Sportkleider Meter 5.50 **490**
- Reinwollener Trikot** einfarbig und gemustert, für das praktische Kleid Mtr. 12.75 10.75 **590**
- Reinwollene Ripse** in unseren bekannt guten Qualitäten, in vielen Farben, ca. 130 cm breit . . . . . Meter 8.50 7.75 **675**
- Woll-Georgette** die große Mode, in neuen Farbtönen, ca. 130 cm breit . . . . . Meter **790**

# MANTELSTOFFE

- Moderne Mantelstoffe** englischer Art, teilweise mit Abseite . . . . . Meter 6.90 3.95 **375**
- Reinwollene Mantelflausche** für Kindermäntel, in lebhaft. Farb., ca. 130 cm br. Mtr. 6.75 **575**
- Mantel-Ottomane** in verschiedenen soliden Farben, ca. 130 cm breit . . . . . Meter 9.75 **595**
- Mantel-Ottomane** in schwarz und marineblau, ca. 140 cm breit . . . . . Meter 12.75 **675**
- Mantelstoffe** in verschiedenen, modernen Webarten, ca. 140 cm breit . . . . . Meter 13.75 10.75 **850**
- Mantelstoffe** in reinwoll. Velour und Tuch, schwarz und marineblau, ca. 130/140 cm breit . . . . . Meter 13.85 **975**

*Eigenfabrik*  
**Wollwain-Edelwollstoffe**

# SEIDENSTOFFE

- Damassés** für Futterzwecke, in großer Muster- und Farbauswahl . . . . . Meter 3.65 2.95 1.85 **125**
- Waschsamte** gute Qualität, in großer Farbauswahl . . . . . Meter 3.25 2.50 **195**
- Kleider-Taffet** für Tanzkleider, in schwarz und zarten Ballfarben, ca. 84 cm breit . . . . . Meter 4.80 **265**
- Lampenschirm-Seide** in allen gangbaren Farben, ca. 93 cm breit . . . . . Meter 3.90 **295**
- Crêpe de Chine** Kunstseide, in schwarz, marineblau und Pastellfarben, ca. 95 cm breit . . . . . Meter 4.25 3.75 **295**
- Crêpe de Chine** reine Seide, bewährte Qualitäten, großes Farbensortiment . Meter 8.90 6.80 **450**
- Crêpe-Georgette** reine Seide, unsere bekannten Qualit., in vielen Farben, ca. 96 cm breit . . . . . Meter 9.50 8.40 **590**
- Veloutine** Wolle mit Seide, in allen Modifarben, ca. 96 cm breit . . . . . Meter 8.75 7.50 **575**
- Lindener Köpersamt** in allen modernen Farben, ca. 70 cm breit . . . . . Meter 10.50 8.90 **780**
- Crêpe-Satin** reine Seide, für Tee- und Abendkleider, mod. Farben, ca. 96 cm breit . . . . . Meter 13.80 11.50 **975**

# SPITZEN und BESATZE

- Kleiderspitzen** aus Kunstseide, moderne Kleiderfarben, 10 cm breit Meter 1.35 6 cm breit Meter **95** Pf.
- Spitzenansätze** aus Kunstseide, für Kleider, in modernen Farben . . . . . Meter 2.25 **125**
- Kleiderspitzen** aus Kunstseide, in modernen Kleiderfarben, 60 cm breit Meter 7.25 **575**
- Pelzbesatz** (Imitation) grau und braun meliert, 15 cm breit Meter 4.90 10 cm breit Meter **390**
- Moufflonette-Kragen** in modernen Farben, für Mäntel . . . . . 5.90 **490**
- Pelzbesatz** schwarz Kanin, 10 cm breit Meter 7.75 6 cm breit Meter **460**

*Wollwain-*  
**Lingeb-Edelwollstoffe**

# Stoffe

die man jetzt trägt

# Preise

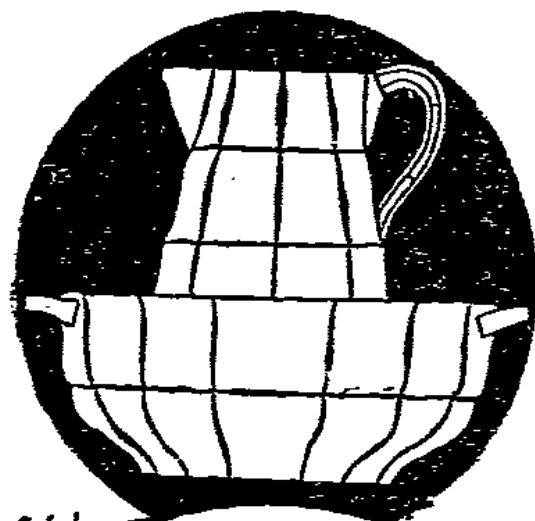
die wir jetzt bringen

*Wollwain-*  
**Wollwain-Edelwollstoffe**

# Langemann & Münzer

MAGDEBURG

51 BREITENWEG 52



**Waschgarnituren**

in großer Auswahl und allen Preislagen  
**Aparte Stilservice**  
in Fayence und Harstein

*Walter Held*  
Breiteweg 196/197  
Ecke Leisterstr.

Dein Buch billig und gut Buchhandlung Volkstimme

**Aus stets frischen Zufuhren!**  
**Gothische Molkerei-Butter** äußerst ergiebig und sehr gut im Geschmack . . . . . Pfund Mtr. **2.20**  
**Feinste libir. Molkerei-Butter** . . . . . Pfund Mtr. **2.10**  
**E. S. Thiele G. m. b. H.**  
auf dem Königshof.



**Keine Arbeitsmethode** legt mich in die Lage, aus Ihrem mitgebrach. Stoff einen gut sitzenden **Anzug oder Mantel** von 90 an mit sämtl. Zubeh. zu fertigen anständig überlegen Sie sich durch Ihren Besuch, auch Sie werden Kunde.  
**Erich Kosmala**  
Breiter Weg 89-90 Nähe Zentraltheater T. 50448

**Anfertigungen aller Handarbeiten**  
Anfertigung von Fahnen, Vereinsbannern, Wimpeln, Stickeren aller Art, Perlen, Garn  
**H. VOLCKER**  
Goldschmiedebrücke 11, jetzt 1. Etage

**Prima Industrie-Kartoffeln à Zentner 3.75 Rm**  
Odenwälder Blau . . . à Zentner 3.50 Rm  
Futterkartoffeln . . . . à Zentner 2.90 Rm  
ab Lager abzugeben  
Lüneburger Straße Nr. 24

## Gartenparzellen

von 1/2, 1/3, 1 Morgen u. mehr Größe an der Hohenbollerberg Str., hinter dem Endenburger Bahnhof zum Preise von 1 Mark pro qm bei 1/2 Anzahlung und Resten Abzahlungen zu verkaufen.  
**G. Müller**, Magdeburg,  
Breiter Weg 211, III  
Telephon 4501. 13069

**Neue Federbetten**  
sind am billigst. beim Reichsbanner-Kameraden **Max Eckstein jun., Magdeburg**  
Reichsbannerstraße 1a u. 1b, Magdeburg, Dammstr. 19.  
Betten (ca. 130 cm br.), 6 Pfd. Feder, gut (Jutti) 17.50 19.50 22.00. Vollt. Federb. mit 2 Kissen 28 B. 35 Btl. und besser. — Ansicht gern gestattet.  
Gebrauchte Möbel aller Art.  
Garderobe, Wäsche usw.

**Richters Puppenklinik**  
befindet sich jetzt  
**Poststrasse 17** Laden  
Nähe Domplatz

**Linoleum**  
Teppiche  
Läufer, Stückware  
Wachstuch  
Decken  
Reste besonders billig  
**Hugo Nehab**  
Johannisbergstr. 2

**Industrie-Kartoffeln** **Gruden** von einfacher bis feinsten Sorten. Auslieferung  
Str. 4 Markt frei Keller  
**Robert Voß**  
Osterweddingen. **Giesau**  
Sequente Ratenzahlung (12 Monate)

**Wiederum**  
richteten wir  
**4 behagliche Vorspielräume**  
ein, um den berechtigten Ansprüchen auf sofortige ungestörte Bedienung unsrer verehrten Kundschaft in **Sprechapparaten und Schallplatten**  
gerecht zu werden. Besichtigen Sie bitte unverbindlich unser reichhaltiges Lager.  
**Ca. 150 Apparate, 8000 Schallplatten**  
**Paul Schumann & Sohn**  
Breiter Weg 187  
Pianos — Flügel — Sprechapparate — Schallplatten

**MÖBEL**  
verkaufe ich jetzt noch zu nachstehenden Preisen in großer Auswahl und nur soliden Qualitäten  
Schlafzimmer kompl. 950.— 850.— 790.— 675.— **390.—**  
Speisezimmer kompl. 1125.— 950.— 825.— 775.— **425.—**  
Herrenzimmer kompl. 700.— 625.— 575.— 525.— **390.—**  
Wohnzimmer kompl. 1100.— 950.— 825.— 760.— **250.—**  
Küchen naturlas. 425.— 375.— 325.— 290.— **110.—**  
u. farbig kompl. 225.— 175.— 160.— 180.— **110.—**  
Stühle, Tische, Bettstellen, Chaiselongues, Sofas, Klubsessel, Kleinmöbel und Einzeimöbel  
in großer Auswahl.  
**Karl Beyerling** Möbelhaus Lorenz  
Magdeburg, Peterstraße 17  
2. Nebenstraße der Jakobstraße vom Alten Markt aus  
Teilzahlung gestattet!

Rumänische Reisebilder

In den Abend, wenn die Sonne ihre Blut und die kleinen Mädchen in den Geschäften ihre Luft am Tagewerk verli-

Es schreit dabei. Dieses Volk mit den unbrauchbaren Nerven empfindet, auch darin Orient, noch die kindliche Lust am Wärm.

Herrlich sind diese Frauen, herrlich gerade auch ob dieser Mühigung der Welten. Alle sind sie ausgezeichnet angezogen.

Viele schöne Frauen gibt es auf der Welt. Nebenall kann man herrliche Gestalten entdecken. Nirgendes aber sieht man so viele so dicht beisammen wie in Bukarest.

Die meisten der noch Trachten tragenden Mädchen - aber auch nur diese - haben ihr langes Haar bewahrt, denn den Trachten stehen die kurzen Haare nicht.

ein einziges von all den tausenden Kostümen, die man hier sieht, ist vollkommen stillere, ist noch unverfälscht echt.

Langsam beginnt es zu dunkeln. Bizeuner und Arbeiter in schmuggeln Böden und hohen schwarzen Pelzmützen suchen sich ein Nachtlager.

Das weiße Kofainpulver spielt seit etlichen Jahren eine Rolle in der Kaiserstatistik aller Völker. Da der Handel mit diesem Narkosemittel verboten ist, treibt er im geheimen um so üppigere Mäuten.

Der Kofainschmuggel

Da kommt eine Dame in kostbarem Pelz die Friedrichstraße entlang, mit geschminkten Lippen und vorigen Wangen.

Der Journalist hat keine Lust, sein schwer erdriebeenes Geld so zu Kulter zu machen und lehnt das freundliche Inerboten ab.

Der Kofainhandel wird in ausgedehntem Maße von Männern wie Frauen betrieben und der Preis schwankt zwischen 5 und 10 Mark pro Gramm.

„Du wirst eine Rolle spielen? Weißt Du das? Man wird Dir huldigen und Dich feiern wie eine Königin.“ Die Frauen werden Dich beneiden und die Männer werden Dich anbeten.

Frau Spaz und ihre Töchter

Roman von Else Rema.

Copyright by Martin Feuchtwanger, Halle a. d. Saale.

(37. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Eine Viertelstunde später saßen sie vor einer mit Blumen geschmückten Tafel im Speisesaal eines der ersten Hotels der Friedrichstraße.

„Ich habe mich in Sehnsucht nach Dir verzehrt, mein kleines, deutsches Mädchen,“ sagte er, „nicht wahr, Fischhof, Sie können es bezagen.“

„Luiße erzötete. Die ungenierte Art dem Impresario gegenüber beruherte sie peinlich.“

„Er ist mein Gewissen. Mein Meister. Er macht mit mir, was er will. Nach seinem Stundenplan muß ich leben.“

Der Impresario lächelte boshaft. „Sie dürfen nicht alles mörlich nehmen, was der berühmte Mann Ihnen da erzählt, Gnädigste.“

Man speiste exquisit. Gregorowitsch bediente Luiße wie eine kleine Königin, seine Zärtlichkeit für sie hatte etwas Weiches, Eingebendes.

Er zog aus der Tasche seines Reisezugs ein Stui, aus dem er einen herrlichen Ring nahm, den er ihr an den vierten Finger ihrer rechten Hand steifte.

„Der Unerner servierte den Wodka, und der Sänger braunte sich eine Zigarette an.“ Eine einzige, Fischhof, ziehen Sie kein so würdevolles Gesicht, ich werde den Haut morgen abend singen, daß das Publikum wieder mal Kopf stehen soll.“

Luiße folgte dem gegebenen Beispiel und begann ebenfalls zu rauchen.

„So wie Du mir,“ gab Luiße zurück.

„Nicht so bürgerlich, es paßt nicht zu Dir, mein schönes Königskind. Und merke Dir eins: es gibt eine Treue, die keine ist, und eine Untreue, die keine ist.“

„Sophismen,“ sagte Luiße und blies den Rauch ihrer Zigarette durch die Nase.

„Wenn Frauen Hug sind, tun sie weise daraus, ihre Mugeheit zu verbergen.“

Der Impresario zog seine Uhr und blüete den Sänger an. „Ich werde jetzt noch rasch mit dem Theaterdirektor, den ich hergebeten habe, Rücksprache wegen eines eventuell anzuberaumenden Gastspiels nehmen, und dann hole ich Sie ab, teurer Meister.“

Jean Gregorowitsch ergriß Luißes Hand zärtlich und küßte sie.

„Es steht unserer Verheiratung nichts mehr im Wege, Madonna.“

„So hat sie eingewilligt --“ Sekundenlang schwebte der Sänger.

„Ja, sie hat eingewilligt,“ sagte er endlich.

„Was es schwer --?“ Ein Frösteln ging über Luißes Glieder.

„Nicht leicht.“

„Die Arme, ich möchte sie um Verzeihung bitten, für das Leid, das ich ihr antue.“

„Nicht das einen Unterschied?“ Gregorowitsch schweig. Luiße las auf seinem ausdrucks-

vollen Gesicht, daß ihn ein Gedanke intensiv beschäftigte.

„Du bist so deutsch in Deinem Empfinden, mein kleines Mädchen -- ich werde Dich zur Weltbame erziehen --“

„Ich will alles wissen.“ Luiße wunderte sich, wie hart und spröde ihre Stimme klang.

Gibt auf der Straße, die keine Menschen in Gasse und Tarsolalen, während die reiche Leute, die in der Lage sind, sich für längere Zeit einzudecken, meist direkt von den „Großten“ beziehen, die sich aber im übrigen hüten, direkt mit den Kunden in Verbindung zu treten.

Die Händler sind sehr sanft abzufahren: denn sie gehen mit großer Vorsicht zu Werke. Sobald Gefahr im Anzug ist, daß etwa eine polizeiliche Durchsuchung eines Lokales stattfindet, ist wie mit Zauberschlag jede Spur einer verdächtigen Betätigung verschwunden.

Es soll Leute geben, die genau wissen, wo Barthel den Most Holt. Warum verraten sie es nie? Ich möchte doch auch so scheidlich gern wissen, wo denn eigentlich Barthel den Most holt.

Kleine Anfragen

Von Werner Vergengrün.

Wie ist eigentlich das Hornberger Schießen ausgegangen? Ist das Hornberger Schießbuch ordnungsgemäß geführt worden, und wo kann es eingesehen werden?

Wie pflegt sich das weinere Schießpulver mit dem Bade ausgekühlten Kinder zu gestalten? Auf welche Weise passieren sie die Abflußröhren, deren Durchmesser doch insgesamt nicht mehr als 6 Zentimeter beträgt?

Onkel Emil hat mir heute mitgeteilt, meiner Tochter säße der Schalk im Nacken. Wieviel wiegt ein normaler Schalk? Könnte er am Ende das Wachstum des Kindes behindern? Könnte er sich operativ entfernen? Hat er vielleicht nie immer geteerte rechtliche Ansprüche an mich zu stellen?

Wie zäumt man Pferde am Schwanz auf? (Mein Berichtführer hat seinerzeit vergessen, es mir anzuzeigen.)

... trat der Tanz in seine Rechte ... (vergl. die vorige Anfrage.)

Warum wird man so häufig zum besten gehakt und nie zum Schlechtesten? Hängt das damit zusammen, daß „der Mensch gut ist“?

„Karl Gahnmann, ein Sohn unsrer Stadt, hat sein Professor-Examen bestanden.“ Läßt diese Feststellung den Schluß zu, daß er unter Umständen auch das Professor-Examen eines andern hätte bestanden können? Etwa meins? Wenn ja, wie könnte ich mich gegen derartige Eingriffe schützen?

Das grobe Benehmen des Herrn Heistenmeyer ging mir über die Gutschnur. Die Gutschnur war ein wenig zart, sie riß, und mein Gut flog davon. Ich habe ihn nie wiedergesehen. Es war ein Verfallino. Kann ich Herrn Heistenmeyer auf Schadensersatz verklagen? Wenn ja: wer legt für mich den Kostenvorschuß beim Rechtsanwalt aus?

Wie machen es andere Leute, daß sie ins Häußchen lachen? Ich habe mir noch nie ins Häußchen gelacht. In wessen Häußchen hätte ich mir auch lachen sollen?

„Du wirst eine Rolle spielen? Weißt Du das? Man wird Dir huldigen und Dich feiern wie eine Königin.“ Die Frauen werden Dich beneiden und die Männer werden Dich anbeten.

„So wie Du mir,“ gab Luiße zurück.

„Nicht so bürgerlich, es paßt nicht zu Dir, mein schönes Königskind. Und merke Dir eins: es gibt eine Treue, die keine ist, und eine Untreue, die keine ist.“

„Sophismen,“ sagte Luiße und blies den Rauch ihrer Zigarette durch die Nase.

„Wenn Frauen Hug sind, tun sie weise daraus, ihre Mugeheit zu verbergen.“

Der Impresario zog seine Uhr und blüete den Sänger an. „Ich werde jetzt noch rasch mit dem Theaterdirektor, den ich hergebeten habe, Rücksprache wegen eines eventuell anzuberaumenden Gastspiels nehmen, und dann hole ich Sie ab, teurer Meister.“

Jean Gregorowitsch ergriß Luißes Hand zärtlich und küßte sie.

„Es steht unserer Verheiratung nichts mehr im Wege, Madonna.“

„So hat sie eingewilligt --“ Sekundenlang schwebte der Sänger.

„Ja, sie hat eingewilligt,“ sagte er endlich.

„Was es schwer --?“ Ein Frösteln ging über Luißes Glieder.

„Nicht leicht.“

„Die Arme, ich möchte sie um Verzeihung bitten, für das Leid, das ich ihr antue.“

„Nicht das einen Unterschied?“ Gregorowitsch schweig. Luiße las auf seinem ausdrucks-

vollen Gesicht, daß ihn ein Gedanke intensiv beschäftigte.

„Du bist so deutsch in Deinem Empfinden, mein kleines Mädchen -- ich werde Dich zur Weltbame erziehen --“

„Ich will alles wissen.“ Luiße wunderte sich, wie hart und spröde ihre Stimme klang.

„Sie hatte immer noch auf eine Verzeihung zwischen und gehofft, sie hatte immer an eine Wiederbekehrung geglaubt.“

(Fortsetzung folgt.)

# RASPUTIN?

Ja, Rasputin im Film!

Nachdem nunmehr durch verschiedene Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt mehr und mehr authentisches Material über diesen sogen. Heiligen bekanntgeworden ist, nachdem man erfahren hat, welchen unerhörten suggestiven Einfluß Rasputin in ganz Rußland und besonders auf die letzte Zarenfamilie ausübte, hat es der Film unternommen, diese Persönlichkeit mit seinem unheilvollen Wirken einem größeren Kreise näherzubringen. Neben seinem politischen Wirken machte Rasputin aber durch seine schier unersättliche Sinnlichkeit von sich reden. Nächtliche Orgien mit Frauen der höchsten russischen Gesellschaft wechselten mit wüsten Gelagen ab. Die Empörung und der Haß der einsichtigen russischen Kreise über das Treiben dieses unersättlichen russischen Cavanovas waren schließlich so gewachsen, daß eines Tages der jugendliche Fürst Yussupoff, dessen augenblicklicher Pariser Prozeß mit der Tochter Rasputins Aufsehen erregt, den Todesstoß gegen ihn führen konnte.

Alle diese Ereignisse, der sensationelle Aufstieg bis zum tragischen Ende dieses Frauenjägers in der Priestermaske, zeigt der ab Dienstag in den **KAMMERLICHTSPIELEN** zur Aufführung gelangende Großfilm.



## RASPUTINS LIEBESABENTEUER

### Klosterberggarten

Eintritt 10 Pf. **Jeden Sonntag:** Eintritt 10 Pf.  
**Großes Künstler-Konzert**  
 Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag  
 Kaffee-Konzerte mit künstlerischen Einlagen.  
 Eintritt frei!  
 Prima Kaffee und Gebäck. Säte für Vereinsfestlichkeiten noch frei.  
 Täglich große und kleine Diners.

### Konzerthaus

**Heute Sonntag ab 4 Uhr**  
 in beiden Sälen

### Großer Gesellschaftsball

Im großen Saale  
**Doppel-Orchester**  
 Im kleinen Saale: **Original-Jazzband**  
 — Ermäßigte Preise! —

### Unterwelt

Eine packende und erschütternde Darstellung aus der Sphäre des Verbrechens und Lasters.

### Unterwelt

Der gekannteste Kriminalfilm des Jahrzehnts.

### Unterwelt

Ein Film, der nicht gespielt, sondern erlebt ist.

### Unterwelt

Die große Stunde des Mörders Bull Weed. Die dunkeln Gewalten der menschlichen Tiefe.

### ABDIENSTAG Walhalla-Lichtspiele

Sonntag und Montag letzte Tage:  
**Vorsicht, Mädchenhändler!**  
**Der Sohn der Steppe**  
 Beginn nachmittags 3 Uhr

### Zentral-Theater

DIREKTION: WALTER STEINERT

### Heute Sonntag:

Nachmittags 4 Uhr (kleine Preise) und abends 8 Uhr

Die mit sensationellem Erfolge gegebene große Operette

### Die gold'ne Meisterin

Theaterkasse ab 11 Uhr ununterbroch. geöffnet

### Varieté

Zentral-Theater-Restaurant

Heute Sonntag 3 1/2 und 7 1/2 Uhr

### 2 ungekürzte 2 Vorstellungen mit den 8 Attraktionen.

### KAMMER

Lichtspiele

Das Riesen-Programm!

### Heut' war ich bei der Frieda

Ein lustiges Spiel nach dem Weitschlager von Jim Cowler

Anita Dorris Mary Carr Walter Rilla

### Ehre deine Mutter

Ein Lebensbild

### Aetherwellenmusik

Klingende-Wellen-Konzert

System Professor G. von Djonnkowski vorgeführt von Monsieur Bernier aus Paris.

Kulturschau :: Wochenschau

Trotz des großen Programms keine erhöhten Preise.

Beginn Sonntags 3 Uhr. Kassenöffnung 1/3 Uhr.

### Pianos

neue von 750 Mk. an geb. von 300 Mk. an

### E. Hahn

Breiter Weg Nr. 119 Eingang in der Braune-Str. (Hofstraße) parterre.



### Sonntag den 7. Oktober, 14 Uhr Rennen • Preise 20000 Mk.

Es sind gemeldet:

1. Jagdrennen der Dreijährigen	12 Starter
2. Herbst-Vorkantsrennen	12 Starter
3. Stendaler Jagdrennen	9 Starter
4. Traum-Rennen	10 Starter
5. Magdeburger Herbst-Jagdrennen	9 Starter
6. Holzgau-Jagdrennen	12 Starter
7. Preis von Heinrichshorst	7 Starter

**Das Theater der Internat. Großfilme**

Sonntag, Montag letzte Tage

## Die heilige und ihr Narr

Jugendliche Einheitspreis Mk. 0.50

Sonntag: Kassenöffnung 2 1/2 Uhr

**DEULIG PALAST**

Die führende Filmbühne! Das Theater für Sie! Täglich der Riesenerfolg!

Alles ist begehrt!

Unser renommierter Orchester, verstärkt auf 22 Herren, spielt zu dem Film

### Heut' spielt der Strauß

Ein filmisches Denkmal f. d. unsterblichen Walzerkönig.

— Große deutsche Besetzung! —

Außerd. zeigen wir das Fox-Großstüpiel

### Emil und Schlemihl unter den Wilden

Die größte Lachpille des Jahres!

Jugendliche haben zum Walzerkönig Zutritt zu halben Preisen.

Sonntags Kassenöffnung 2 1/2 Uhr

**Werderschlöbchen**

Heute sowie jeden Sonntag ab 4 Uhr:

### Gr. Gesellschaftsball

Original-Jazz-Band!

**FÜRSTENTUM THEATER**

Sonntag 3 1/2 Uhr: Einmalige Aufführung!

### Gib mich frei!

Lebensbild in 5 Aufzügen nach dem erfolgreichen Roman v. G. Courtth's-Mahler.

Halbe Preise! Saal 35 J., Parkett 50 J.

Alfahend. 3 1/2 Uhr. Stürmischer Lacherfolg! Wien und Berlin über 1000 Aufführungen

• **Das Bett!** •

1. Bilder von Henry Lautman  
 2. Prolog. — 2. Das ist mein Bett!  
 3. Es ist ja nicht das erste Mal!  
 4. Der Kaiser ist in dem Bett gelassen haben!  
 5. Es ist mir zu liebe!  
 6. Nur noch fünf Minuten!  
 7. Ich lieg in Agonie!  
 8. Ich möcht wissen, woher die Kinder kommen  
 9. Es erinnert mich an den Orient!  
 10. Wir werden hier gut auf dem Teppich schlafen!  
 11. Der Junge ist noch nicht so weit!  
 12. Eine Frage weckt mich auf:  
 13. Ich hab's Gertrude verprochen!  
 14. Leg dich ins Bett!

Jugendliche freien Zutritt!

Vorverk. 11-12 Uhr u. ab 2 1/2 Uhr. Tel. 2483

**UT Storchstraße** **UT Palast-Buckau**

Heute bis Montag:

### Der gelbe Detektiv

Der Chinesenpapagei

Spannender Sensations- und Abenteuer-Film!

Unheimliche Perlen — Perlen und Tränen — Das Geheimnis des Papageis — Ueberlistet.

Außerdem:

### Wenn ein Weib den Weg verliert

Der herrliche Sittenfilm.

Ein Spiegelbild des Großstadtlebens und seiner lockenden Versuchungen, Verrat und Schande, Dürmentum u. Verbrechen lauern hinter früherischen Bildern von Glück, Glanz und Liebe. Wehe jenen, die straucheln. Sterben und Verderben erwartet das Weib, das den Weg verliert.

Dazu in beiden Theatern die beliebte Bühnenschau!

### Das Erwachen des Weibes!

Ein Sitten- und Aufklärungs-Film aus dem Leben.

Wieviel Eltern mögen es versäumen, ihre heranwachsenden Töchter vor den Gefahren und Verführungen zu warnen, die ihrer harren. Erbarmungslos werden sie der harten Schule des Lebens preisgegeben. Folgt das arme Wesen seinen erwachten Trieben, wird es gar Mutter dann wird die Unschuldige schuldig und verachtet, so wie es dieses Filmwerk schildert.

Hauptrollen:  
**Grete Moshelm**  
 W. Zilzer, Hilde Maroff.

Ferner

### Pat und Patachon auf dem Pulverfaß

Die lustigen Landstroläher auf neuen tollen Irrfahrten.

**Neuer Schwan**

Leipziger Str. 45d. Endst. Linie 5. Bes. Albrecht Braun

3114 Jeden Sonntag ab 16 Uhr das gemütliche

### Tanzkränzchen

Stimmung. Die gute Tanzmusik. Humor.

In gut gehetzter Veranda und andern Räumen ab heute wieder jeden Sonntag Künstler-Konzert mit Gesangsbeilagen.

**Stadt Cöln, Magdeburg**

AM DAMASCHKEPLATZ FERNRUF 4987045

Tankstelle Garagen

Tag und Nacht geöffnet

## HOFJÄGER

Heute nachmittags 3 1/2 Uhr im vollständig neugefalteten großen Saale

### Kaffee-Konzert

Das Haus-Ensemble in

### Es war nur ein Traum

Eintritt 20 Pfg. Eintritt 20 Pfg.

Nach dem Konzert

## TANZ

18 Herren Das erstklassige Hausorchester 18 Herren in modernster Besetzung unter Leitung des Kapellmeisters Hjelbarth.

In den neugeschaffenen oberen Räumen

### Tanz ab 5 Uhr

<b>Orchester Claus</b> Zum Tanz, Barbetrieb	<b>8 internat. Attraktionen</b>	Jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag Kaffee-Kränzchen	<b>Walhalla Kabarett</b> Sonntags 4 und 8 Uhr Wochentags 9 Uhr	<b>Barberina Café</b>	Jeden Dienstag Mittwoch, Donnerstag 5 Uhr <b>Tanz-Tee</b>	<b>Tanz-Palast</b> Kabarett-Einlagen	<b>Tanz-, Jazz-, Tango-Kapelle Fred Zess</b> Barbetrieb
------------------------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------	-----------------------	--------------------------------------------------------------	-----------------------------------------	------------------------------------------------------------

Nachrichten aus der Provinz

Lehrertagung in Halberstadt

Zu der alten Bischofsstadt am Harze fand vom 1. bis 4. Oktober die 64. Haupt- und Vertreterversammlung der Lehrer-verbände der Provinz Sachsen statt. Über 2000 Teilnehmer waren aus allen Gegenden erschienen.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war der Vortrag des Dr. Riefel, Professor der Erziehungswissenschaft an der Technischen Hochschule in Braunschweig, über

die Geisteshaltung des Pädagogen

und die gegenwärtige Kulturlage. Der Redner führte aus: Wir stehen an einer Kulturwende, ähnlich wie am Anfang des vorigen Jahrhunderts. Leider fehlt uns jetzt in dem Staatsapparat alszuoft ein Mann wie der damalige Kultusminister W. von Humboldt.

Die Erziehung richtet sich nicht nach feststehenden, ewigen Kulturgesetzen, sondern nach den sittlichen Notwendigkeiten des jeweiligen gesellschaftlichen Zustandes. Ihre besondere Aufgabe ist Befestigung des Angehörten, Hebung der unbewussten menschlichen Kräfte.

Der sprachlich schöne und geistvolle Vortrag wurde mit großem Beifall aufgenommen. Das zweite große Referat hielt Schultat G. Wolff (Berlin), 1. Vorsitzender des Deutschen Lehrervereins, über das Thema

Der Staat als Schutzherr

Die Kirche ist heute nicht mehr die hauptsächlichste Trägerin der Kultur, sondern der Staat. Dieser Kulturstaat muß deshalb auch der Herr der Schule sein. Wohl behauptet die Kirche, nicht an die Fuge der staatlichen Grenze gebunden zu sein, doch ist diese allesumfassende Vorrangstellung durch die Freikirchen und sonstige Weltanschauungsgemeinschaften längst zerstört.

Am Mittwoch und Donnerstag tagten die Vertreter, um die vielen Anträge der Ortsvereine und sonstige organisatorische Fragen zu erledigen. Es wurden folgende

Entschlüsseungen

- 1. Die letzte Beschlusordnung mit ihrer unerhörten Differenzierung ist untragbar.
2. Mit allem Nachdruck wird die Einführung der Kollegialen Schulleitung gefordert.
3. Gegen die überfüllten Volksschulklassen wird scharfer Protest eingelegt.
4. Die alte Forderung, die Lehrer künftig auf der Hochschule auszubilden, wird wieder mit Nachdruck erhoben.

Der alte Vorstand mit dem Rektor W. Raigt (Magdeburg) als 1. Vorsitzenden wurde wiedergewählt. Die Vertreterversammlung des nächsten Jahres wird in Mühlhausen stattfinden. Die Aussprache leitete Zeugnis davon ab, daß der Verband unter der zielbewußten Führung gute Arbeit geleistet hat.

Vogelschutz und Raupenbekämpfung

Die Behörden sind vom Landwirtschaftsminister in Gemeinschaft mit dem Minister für Volksbildung angewiesen worden, angesichts der erheblichen Insektenplage der letzten Jahre dem Vogelschutz mit Rücksicht auf die große Bedeutung der Vögel für die Schädlingsbekämpfung erhöhte Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Als jährlich im Frühjahr werden die Polizeibehörden angewiesen, der

Anfänge des Abnehmens von verborrenem Gras an Feldrainen, Wäldern und Wäldchen mit allem Nachdruck entgegenzutreten, weil durch diese Wälder viele Vögel in ihrem Nist- und Brutgeschäft gestört oder sogar vernichtet werden.

Bei der Stadtparlament. In der Stadtvorordneten-Sitzung, aus der wir die Abrechnung mit dem bürgerlichen Stadtvorordneten Gehardt gestern veröffentlichten, gab dann der Vorsteher, Genosse Hebeling, einige Eingänge bekannt, darunter eine Eingabe des Zentralverbandes der Arbeitsschlichter auf Erhöhung der Unterstützung.

Vom Oberkommunisten zum Fahnenträger des Kriegervereins

Der Heizungsmeister Konstantin Nieger aus Groß-Dittersleben hat sich als politisch sehr wandelbarer Mensch erwiesen. Seit einem Jahrzehnt weilt er in Groß-Dittersleben. Zunächst war er politisch — nichts. Als die Revolution ausbrach, war er wilde Revolutionär und ging schließlich ins Lager der Kommunisten.

Aber in einem ist sich Konstantin Nieger treu geblieben: der Haß gegen die Sozialdemokratie lebt in ihm weiter. Und da Kommunisten stets mit den Gegnern der Sozialdemokratie zusammengehen, so ist es nicht Seltenes, daß Konstantin noch oft seinen früheren Genossen von der R. P. D. in ihren Versammlungen einen Besuch abstattet und dort bei den großen Revolutionären auch heute noch als Fahnenträger des Kriegervereins ein gern gesehener Gast ist.

Aber auch als der „große Konstantin“ noch treu zur Sozialdemokratie stand, hatte er schon verdammt unrevolutionäre Einwandlungen aufzuweisen. Querulant war er damals und ist er heute noch. Bei den Behörden liegen Stöße von Schriftstücken, die alle von Konstantin Nieger aus Groß-Dittersleben stammen, der nie zufriedenstellen ist.

Im übrigen fallen alle Schädigungen durch Raupenfraß in diesem Jahre mit Frostschäden zusammen, so daß eine scharfe Trennung der Wirkung beider Ursachen nicht möglich ist. Lieber Kahlfranz auf Feldern ist bisher den Behörden nichts bekannt geworden.

Kraftwagen-Desinfektion bei Tier-Beförderung

Der preussische Landwirtschaftsminister hat an die Regierungen eine viehwirtschaftliche Anordnung über Reinigung und Desinfektion bei der Beförderung von lebenden Tieren dienenden Kraftwagen überandt. Die schnelle Zunahme der Viehbeförderung mittel Kraftwagen über weite Strecken hat die einheitliche Regelung der Desinfektion dieser Beförderungsmittel erforderlich gemacht.

Die Ausführung der Reinigung und Desinfektion soll zunächst den Wagenhaltern überlassen werden. Sicherzustellen ist aber durch polizeiliche Überwachung, daß die Desinfektion vorschriftsmäßig erfolgt, und daß die zur Vornahme der Desinfektion vorgeschriebenen Einrichtungen vorhanden sind.

Kreis Jerichow I

Beim Steineverladen trug eine polnische Arbeiterin durch Umfallen eines Stapels erhebliche Verletzungen davon. Ausländische Arbeiterkräfte dürfen mit derartigen Arbeiten nicht beauftragt werden, denn sie sind doch nur zur Verrichtung landwirtschaftlicher Arbeiten zugelassen.

Klepp

Autounfall. Ein Lastkraftwagen einer Berlin-Firma wollte zwischen Klepp und Sobek ein Fuhrwerk überholen und geriet dabei in den Straßengraben. Mit sechs Pferden mußte der verunglückte und beschädigte Wagen befreit werden.

Widdern

Die Notgroßen gestohlen. Einem Einwohner der abseits der Stadt wohnt, ist aus seiner Wohnung, die einen Augenblick unbewacht blieb, ein größerer Geldbetrag entwendet worden. Der Dieb muß mit den örtlichen Verhältnissen und Gepflogenheiten der Hausinsassen vertraut gewesen sein. Das Geld sollte für den Winter den alten Leuten zum Unterhalt dienen.

Stadtkreis Burg

Aus dem Stadtparlament. In der Stadtvorordneten-Sitzung, aus der wir die Abrechnung mit dem bürgerlichen Stadtvorordneten Gehardt gestern veröffentlichten, gab dann der Vorsteher, Genosse Hebeling, einige Eingänge bekannt, darunter eine Eingabe des Zentralverbandes der Arbeitsschlichter auf Erhöhung der Unterstützung.

Bei dem Antrag wegen Aufnahme einer Anleihe von 77 000 Mark bei der Stadtkasse zur Deckung von Baukosten wandte sich Herr Schade gegen diese Vorlage, während sie Stadtrat

einem blutigen Bild sich im Anblick und der Zerkleinerung an der Mühe in Groß-Dittersleben zeigte.

Und mit den Behörden hat Konstantin Nieger viel zu tun gehabt. Er hatte das bei ihm merkwürdige „Wach“, daß er weber als Kommunist noch als tapferer Kriegervereinsmann Arbeit finden konnte. Als es Erwerbslosenunterstützung für ihn nicht mehr gab, erhielt er vom Litterleber Wohlfahrtsamt Unterstützung. Konstantin Nieger hat aber auch einen Fehler: er ist leicht vergesslich. Und diese Vergesslichkeit wurde ihm diesmal zum Verhängnis, nachdem bereits die Gemeindeverwaltung von Groß-Dittersleben eben wegen der „Vergesslichkeit“ schon einmal ein Auge zugebückt hatte.

Wegen fortgesetzten Betrugs stand Nieger am Freitag vor dem Einzelrichter in Magdeburg. Ingesamt ist die Gemeinde um 251 Mark durch Nieger geschädigt worden. In der Verhandlung wurde festgestellt, daß Nieger, um sein bestehendes Arbeitsverhältnis zu verschleiern, sich sogar bei einem Krankheitsfall vom Gemeindebureau einen Krankenschein holen ließ, obwohl er sich tatsächlich auf Kosten der Allgemeinen Ortskrankenkasse behandeln ließ.

Der Amtsanwalt hält den Angeklagten des vollen Betrugs für schuldig und beantragte gegen ihn 14 Tage Gefängnis. Der Richter ging über den Antrag des Amtsanwalts noch hinaus und verurteilte Nieger zu drei Wochen Gefängnis, da er — obwohl er im Unrecht sei — noch andere beschuldigte, die nur korrekt gehandelt haben. Wenn aber Nieger bis zum 31. Dezember 1929 die zu Unrecht bezogenen 251 Mark an die Gemeindekasse zurückzahlt, soll ihm nach Ablauf von 3 Jahren die Strafe geschenkt werden.

Kreis Jerichow 2

Schöneberg verteidigte. Der Anleihebetrag setzt sich zusammen aus a) Restdarlehen für das Grundstück August-Weber-Straße 79 in Höhe von 17 300 Mark. Dieser Betrag war zunächst vom Landeshauptmann kurzfristig geliehen worden, mußte aber inzwischen an die Oberfinanzkasse zurückgezahlt werden; b) Ueberziehung der Kassen bei dem Bau der Wandarbeiterkantine.

Renntnis wurde genommen von dem Ausgang der Klage des Invaliden W. G. gegen die Stadt auf Schadenersatz. Der Verlangen des Vertrags über die Schuljahrsplanung bis 31. März 1929 wurde zugestimmt. Die Erhebung der Verfassungsbeträge für 1929 in Höhe von 4 Mark pro Kopf wurde genehmigt. Es wurde beschloffen, die Mittelschullehrerstelle R. Sch. ruhen zu lassen und die Mittelschullehrerstelle R. einzuziehen.

Kreis Jerichow 2

Städtische Steuerzuschläge. Die der Magistrat beantragt, sollen folgende Steuerzuschläge endgültig erhoben werden: 350 Prozent Zuschlag zur Grundbesitzsteuer, 650 Prozent Zuschlag zum Steuergrundbesitz der Gewerbetreibenden und 2000 Prozent Zuschlag von den Steuergrundbesitzern nach dem Gewerbesteuer, (für Gast- und Schankwirtschaften usw., außerdem ein Zuschlag von 20 Prozent zu den von den betreffenden Unternehmungen zu zahlenden Gesamtwertsteuer).

Kreis Jerichow 2

Städtische Steuerzuschläge. Die der Magistrat beantragt, sollen folgende Steuerzuschläge endgültig erhoben werden: 350 Prozent Zuschlag zur Grundbesitzsteuer, 650 Prozent Zuschlag zum Steuergrundbesitz der Gewerbetreibenden und 2000 Prozent Zuschlag von den Steuergrundbesitzern nach dem Gewerbesteuer, (für Gast- und Schankwirtschaften usw., außerdem ein Zuschlag von 20 Prozent zu den von den betreffenden Unternehmungen zu zahlenden Gesamtwertsteuer).

Die Linde hat durch ihre Mehrheit im Stadtparlament beschloffen, bei der Gewerbesteuer eine kleine Erhöhung vorzunehmen, um den weiteren Ausbau des Sportplatzes zu ermöglichen.











# Kunstwerke der Seidenindustrie

in größter Schönheit

zeigen wir in einer Ausstellung in unserem 1. Stock von Montag den 8. d. M. ab

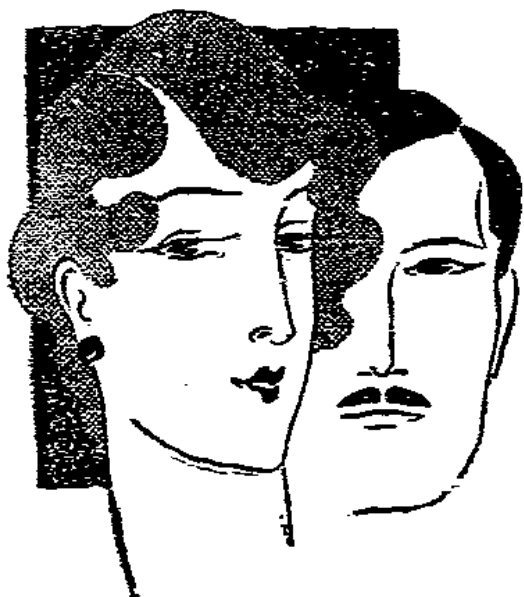
Daneben bringen wir **Werbe-Angebote** in nur guten Qualitäten  
zu wirklich billigen Preisen!

Wir laden ein zur zwanglosen Besichtigung dieser auserlesenen Seltenheiten und Überprüfung der Extra-Angebote in bezug auf Güte und Preis

Bitte sehen Sie sich auch unsere Schaufenster an!

# Steigernwald & Kaiser

Das Haus der guten Qualitäten



## Frisurenschau

für die Dame und den Herrn  
am 7. u. 8. Oktober 1928 in der **Stadthalle**  
**Konzert. Festball.**  
Karten in den Friseur- und Haarformergeschäften.

**Leder** in großer Auswahl  
und bekannter Güte  
sowie alle Schuhmacher-Bedarfsartikel bei  
**Gustav Hoffmeister**  
Prälatten-  
straße 21

Sprechapparate  
Nähmaschinen  
verkauft m. 10. & 20. u. 3. wöchentl. Abzahl.  
**W. H. K. K. K.**, Strohhof-  
straße 85, Grenzsp. 7628.

**Journierböde** Schlafzimmer, geb., 150 Bfl., auch geteilt, Knochenbauwerk 5. Gehen Sie nach die Auslagen der Buchhandlung Volksstimm. zu besichtigen

## Verlobungsringe

## Trauring - Sasse

nur Goldschmiedebrücke 7 und 8, neben der Kirche  
Eigene Fabrikation Verkauf direkt an Private  
Größte Ausstellung am Platze - 4 große Schaufenster

## Strickkleidung

u. a. Wiener Modelle  
**Unterwäsche  
Strümpfe  
Damenhüte**  
elegante Formen in jeder Preislage  
**Magnet** - das Zeichen für gute Qualität -  
**Nicht teuer - aber besser**  
**ANTON FUNKE**  
Breiter Weg 95

Gustav-Adolf-Straße Nr. 27 - Ebdorfer Straße Nr. 47.

## Wohnungstausch

3 Zimmer, Küche und Zubehör, jetzige Miete 43.- Mk. monatlich, in Südost gegen eine 3- bis 4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Hasselbachplatzes zu tauschen gesucht. Angebote unter **V C 595** an die Aia, Haasenstein & Vogler, Magdeburg, erbeten. 2170

Lebt die Frauentwelt!

## In Lemsdorf

werde ich zu sofort oder später 1 Leeres oder möbl. Zimmer. Antr. G. Seeger, Destriff. Halberstädter Str. 40, I.

Wer tauscht 3 Stub. m. Küche geg. 2 Stub. m. Küche? Angeb. unt. 2846 an die Exped. der Volksstimme.

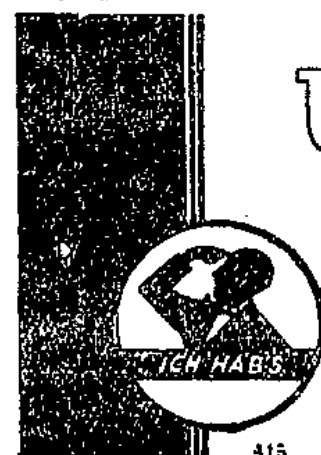
Schreibtisch, Sofa, Federbett zu kauf. bei Dff. u. 2811 an d. Exp. d. Volksst.

## Trauringe

Die enorm große Auswahl am Platze!  
in 900 750 585 333 gest.  
verkauft nach Gewicht  
zu billigsten Preisen  
**Zur Trauring-Quelle**  
**Hermann Cohn** Juwelier  
Jakobstrasse 50

**Urbia**  
Luxusschuhpflege  
flüssig

Einmal eine falsche Creme und die ursprüngliche Farbe ist dahin. Urbia flüssig ist farblos und verändert die Farbe nicht im geringsten.







# OPEL SONDER-ANGEBOT!

Anlässlich der Eröffnung unserer Ausstellung

## ALTE ULRICHSTRASSE 6

verkauft wir **10 STÜCK** <sup>10/40</sup> **LIMOUSINEN** <sup>4-5 sitzig</sup> <sup>4türig</sup>

zum **STÜCKPREIS 4750.-** STATT **5400.-** ab Werk

**Ehe** Sie einen  
**Winter-Mantel**

oder  
**Anzug**

bestellen oder kaufen, besichtigen Sie bitte  
zwanglos mein Stofflager. — Prüfen Sie  
meine vorteilhaften Preise für

**Maß-Kleidung**

und überzeugen Sie sich von der wunder-  
vollen Verarbeitung. Die kleine Mähe ist  
lohnend. 3978

**Mannheimer**

Breiter Weg 120, I.  
Ecke Braunschweigstraße.

**Geschäfts-Verlegung**  
von Garelstraße 18 nach  
**Walter - Rathenau - Straße 54.**  
Erdgeschoß, gegenüber dem Luisengarten.

Hauptvertrieb: Versicherungszeitschriften, Modenzettungen, illustrierte  
Zettungen, wissenschaftliche Werke. Lieferung ins Haus durch Boten  
in Magdeburg und Umgegend.

**Leihbibliothek**

**Reisende** für Zeitschriften (auch Damen)  
werden dort noch eingestellt.

**M. Menzgers** Buch- und Zeitschriften-Vertrieb  
Magdeburg, Walter-Rathenau-Str. 54 Erdg., fröhl. Königstraße.

**Befondere Kaufelegenheit!**

Es ist ein eigenes

**Schlafzimmer**

voll gearbeitet, ganz schwere Ausführung  
großer Anleibehaupt in Kristallglas  
u. Marmor, 2 Stühle, 2 runder, 2  
Marmor u. Eichen, 2 runder, 2  
Stühle, 2 runder, 2 Stühle  
Patentmatratze, 2 Stühle  
Nr. 575. — Kaufpreis.

**Heier & Co.,** Dibenstedter St. 60

**Lederausschnitt**

Schuhmacher - Bedarfsartikel  
Einlegesohlen, Gummiabköpfe  
Senkel, Schuhputzmittel preis-  
wert u. gut, außerdem sämtl.  
Modifarben zum Auffärben

**Carl Julius Braun**

Schönebecker Straße Nr. 48

**Möbel**

Dein Buch, billig und gut, nur Buchhandlung Volksstimme

fabelhaft billig!

Komplette Zimmer

sowie Einzeilmöbel

Bettstellen . . . 31.-

Spiral-Matr. . . 12.-

3teil. Aufleger . . 23.-

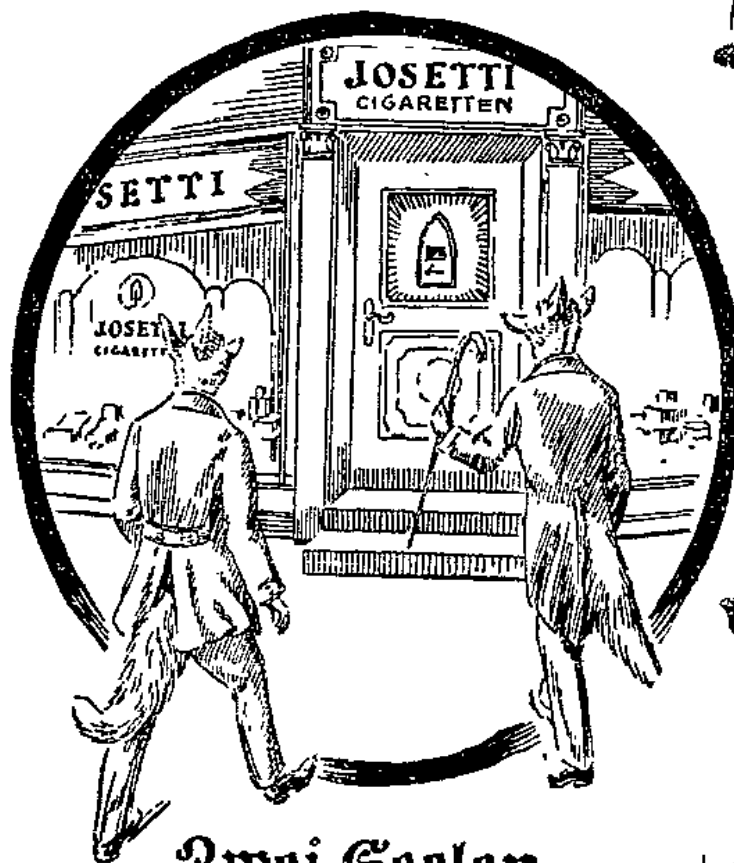
Küchen von 85.- an

Günstige Teilzahlungen

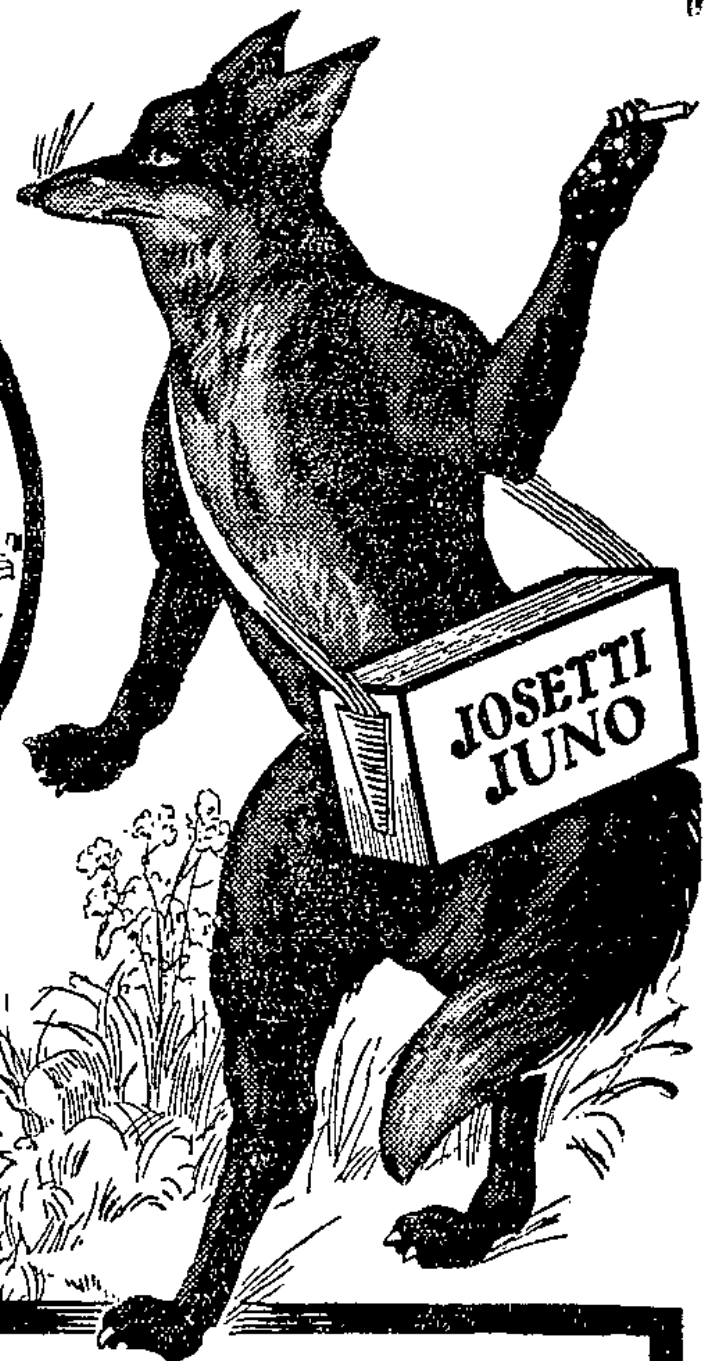
**Albert Badelt**

Dreienbrezelstr. 4

**Klug sein, wie er!**



Zwei Seelen  
und ein Gedanke



Der gleiche Wunsch führt zu  
der Stätte, die des Rauchers Herz  
erfreuen soll, denn dort ist die  
Zigarette zu finden, welche Freude  
und Genuß bringt:

**Josetti Juno**

die köstliche 48 Cigarette  
ohne Mundstück und mit Gold



**Radio**

Lautsprecher

ab Fabrik 1/3 billig.

als im Laden.

Qualitätsmarke

m. Garantieschein

Laden Nr. 20 30 48 Mk

Bei uns

14 20 32 Mk.

Beamte Kredit

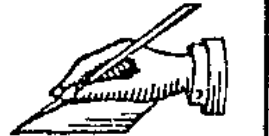
Prospekt gratis.

Alleinige Fabrik

H. Strothbäumer

Salz-

ufen.



**H. FIX**

Kaufm., Privatlehre

37b: D. Schulze

Breiter Weg Nr. 121

Telefon 5070

Gründl. Ausbildung in

Schreiben

Steno., Maschin-

Schreib., Buchfüh-

rung, Korrespond.

Deutsch, Rechnen

Wenig getragene

und gut erhaltene

Jackets, Frack, Swe-

ting, Gehrock, Gita-

ring, und Sportartikel

aus la. Stoffen und

feinste Verarbeitung, zum

Teil fast neu, in ver-

schiedenen Größen und

Weisen aus Arbeit-

stoffe. Väter, Mütter,

Kindern, einzelne Damen,

Jackets kaufen Sie

hier und billig bei

H. Dorothea, Breiter Weg Nr. 121, 1. Etage, Magdeburg.

Eichene Waschkücher  
verkauft in all n Größen  
**Fr. Gabau**  
Magdeburg.  
Preisliste gratis

Lesst die „Frauentwelt!“

**Qualitäts-  
Möbel**

zu sehr billigen Preisen

gegen bar und auf bequeme

**Teilzahlung**

**1/8 Anzahlung**

Rest in

**18 bis 20 Monatsraten**

Schlafzimmer / Speisezimmer

Herrenzimmer / Küchen

**Einzel-Möbel**

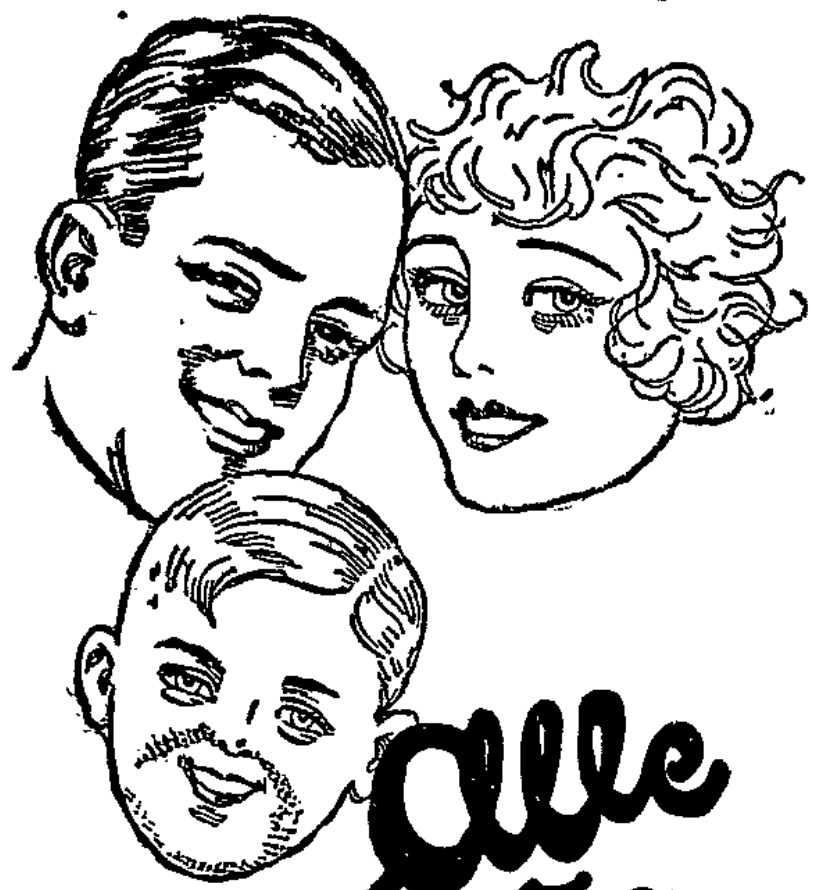
Schränke, Vertikos, Bettstellen,  
Trumeaus, Sofas, Chaiselongues,  
Bücherschränke, Schreibtische,  
Büfets, Standuhren, Flurgarderoben,  
Rauchtische, Klubtische, Nähtische

**Kaufhaus**

**Diskret**

DAVID SCHLEIN  
ALTE ULRICHSTR. 14.

Zwanglose Besichtigung erbeten



**Alle vertrauen uns!**

*Das nimmt bei uns Ansehen, bleibt für immer unser Kunde!*

*So müssen wir sein!*

## Herren-Konfektion

### Sakko - Anzüge

1- und 2reihig, aus Cheviot, Melton, Gabardine, Kammgarn, gute Verarbeitung  
29.- 35.- 39.50 42.- 48.- 55.- 63.- 68.- 72.- 75.- 85.- 98.- bis 140.- Mk.

### Sport-Anzüge

mit 1 und 2 Hosen, auch mit Knickerbocker, aus besonders haltbaren Stoffen  
33.- 38.- 45.- 52.- 58.- 63.- 69.- 75.- 82.- 88.- 94.- bis 110.- Mk.

### Herren - Ulster

mit Rückengurt und breitem Rundgurt, gute mollige Stoffe  
36.- 42.- 48.- 52.- 58.- 65.- 72.- 78.- 85.- 92.- 98.- 105.- bis 135.- Mk.

### Herren - Paletots

2reihig und Rock-Paletots aus schwarzem und marenge Eskimo  
42.- 48.- 55.- 62.- 68.- 75.- 78.- 85.- 92.- 98.- 105.- 112.- bis 135.- Mk.

Tanz-, Smoking-, Frack-, Gehrock-Anzüge, Burschen-, Jünglings-, Kinder-Konfektion, Gummi-Mäntel, Loden-Mäntel, Winter-Joppen

## Damen-Konfektion

### Englischartige Mäntel

mit und ohne Pelzbesatz in aparten Macharten  
22.50 27.50 33.- 39.- 42.- 48.- 53.- 58.- 63.- 68.- 72.- 78.- Mk.

### Ottoman-Mäntel

in marine, schwarz und farbig mit und ohne Pelzbesatz, mit reichen Bliesengarnierungen  
24.- 29.- 36.- 43.- 49.- 54.- 59.- 64.- 75.- 84.- 92.- bis 195.- Mk.

### Aparte Wollkleider

aus Popeline, Ripa, Wollrips, Krepp  
9.75 12.50 16.50 19.50 24.- 27.- 32.- 36.- 39.50 45.- 49.- bis 70.- Mk.

### Nachmittags-Kleider

aus Crêpe de Chine, Veloutine und Crêpe Georgette in neuen Farben und Macharten  
29.- 33.- 36.- 39.50 43.- 47.- 52.- 58.- 63.- 68.- 72.- bis 110.- Mk.

Tanz- und Gesellschaftskleider, Kostüme, Röcke, Blusen, Morgenröcke, Seal-Plüsch-Mäntel, Imit., Pelz-Mäntel und -Jacken

### Strick-Kleidung

Kostüme, Pullover, Lumberjacks, Westen

**Kleider-Stoffe** einfarbig und gemustert, in großer Farben- und Muster-Auswahl

**Englischartige Mantel-Stoffe** mit Abseite

**Mantel-Ottoman** in schwarz, marine und farbig

**Mantel-Stoffe** in Flausch und Velour

**Seiden-Stoffe** Crêpe de Chine, Crêpe Georgette, Crêpe Satin, Veloutine

in großen Farben-Sortimenten

**Körper-Waschsam** in vielen Farben

**Körper-Velvet** in schwarz und farbig

**Weiß- u. Baumwollwaren** Bettlinets, Drell, Leibwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche, Hauswäsche

**Bettfedern** und fertige Betten

**Trikotagen** Normal- und Makohemden, Normal-, Mako-, Pelzhosen, Einsatzhemden, Garnituren

**Oberhemden** in weiß und farbig



**Schuhwaren**

für Damen, Herren und Kinder in einfacher und Luxus-Ausführung

**Unsere Schuh - Qualitäten** sind gut, unsere Preise mäßig  
**Sportstiefel, Arbeitsstiefel und Schaffstiefel**



**Teppiche**

in Jute, Haargarn, Bouclé Velour, Axminster, Wollperser

**Gardinen** Gardinenstoffe, Rollostoffe, Steppdecken, Daunendecken, Chaiselonguedecken, Tischdecken



*Unserer Züchtungsbedingungen: 1/5 Ungezogen, Rest in 5-6 Wochen abzugeben oder 20-24 Wochen abgeben. Ungezogen. Preis für den Einbau.*

**KAUFHAUS Diskret**  
DAVID SCHLEIN  
ALTE ULRICHSTR. 14  
Das moderne Kaufhaus mit Kreditbewilligung

## Wir liefern die berühmten

**Mettacher Wand- und Fußbodenplatten** aus der Fabrik von Villeroy & Boch, Mettlach, für Läden, Badezimmer und Küchen  
**Siegersdorfer Verblender** in allen Glasuren, für Fassaden, Fabrikräume und Arbeitsräume  
**Millers transportable Kachelöfen** in allen Größen und farbigen Glasuren  
**Kochherde von Kacheln, mit Grude, Kochplatte und Bratofen**  
**Kochherde in Schmiedeeisen, emailliert und lackiert**, für Kohlen und Gas  
**Irische Mantelöfen, emailliert und schwarz** für Koks und jede Kohle  
**Anthrazitöfen** von Junker & Ruh, Karlsruhe

**Wilhelm Paul & Miller**  
Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 30  
Verlangen Sie Prospekte und Preisliste

**99%**

der Krankheiten, wie Arterienverkalkung, Herz-, Lungen-, Leber-, Gallen-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Schlaflosigkeit, Zuckerkrankheit usw. erleiden meistens durch Stoffwechselgifte. Hier hat sich **Balkanisan** (keine Arznei, kein Geheimmittel) hervorragend bewährt. Balkanisan ist ein hochkonzentrierter, unverfälschter Saft des seit Jahrtausenden erprobten Naturerzeugnisses — der Knoblauchknolle im Gebrauch sehr angenehm, weil Einnahme in Propolisform, daher fast geschmack- und geruchlos. — Monastik Mk. 3.50. Prospekt gratis. — Zu haben in Apotheken, Drogerien oder durch Medico-chemisches Laboratorium Dr. Schmidt & Co., Berlin W 35, Lützowstraße 36. Postcheckkonto Berlin 21961.

**Harmon ist beste Bezugsquelle für billige böhmische Bettfedern:**  
1 Pfund graue, gute gefüllte Bettfedern 80 J. bessere Qualität 1.2. halbweiße, flaumige 1.2. 20 u. 1.2. 40 weiße flaumige, gefüllte 1.2. 70, 2.2. 2.50, 3.2. gefüllte, gefüllte Halbpaar-Bettfedern 4.2. 5.2. 6.2. Halbweiße Daunen 5.2. weiße 7.2. hochfeine 10.2. — Versand jeder beliebigen Menge sofort gegen Raumnahme von 10 Pfd. an franco. Umständlich gepackte oder Feld zurück.  
Kurier und Preisliste kostenlos.  
S. Benisch, Export böhm. Bettfed. in Prag XII (Böhm.)

**Beim Möbelkauf** bejagt das seit 35 Jahren als gut und preiswert bekannte **Möbelhaus Rosenberg** Gebrüder  
Magdeburg, Katharinenstraße 8 und 177, Schoppenstraße 1a

Die Naturprodukte sind die besten Heilmittel  
**Echte Hagebutten - Marmelade** besonders den Menschen mit unzeitigem Blut und denen, die mit den Magen- und Darmorganen zu tun haben, warm zu empfehlen  
**1 Pfund Mk. 1.10**  
Uebrigens schmeckt ein Brötchen mit echter Hagebutten-Marmelade köstlich.  
**Der gute Wein für arm und reich**  
**Echter Hagebuttenwein** köstlich im Geschmack, sehr bekömmlich blutreinigend. Vorzugspreis nur 85 Pfg. die 1/2-Liter-Original-Flasche  
Zu haben in den **Wwa-Filialen Willy Walter Magdeburg**  
Zentrale: Hasselbachstr. 5.

**Schönebeck**  
**Wiedereröffnung im Restaurant Fürstenhof**  
Friedrichstraße Nummer 10  
Dem geehrten Publikum von Schönebeck und Umgebung bringe ich zur gefl. Kenntnis, daß ich am **Sonnabend den 6. Oktober** mein Restaurant nach vollständiger Renovierung in nur bürgerlicher Aufmachung wieder eröffne. Die Räume sind wieder so behaglich eingerichtet, daß sich meine werten Gäste bei guter Musik, la. Bieren u. vorzüglichen Speisen wohl fühlen können.  
**Ausspann, Fremdenzimmer — Tel. 2400**  
Indem ich alle früheren Freunde und Bekannten recht herzlich einlade, bitte ich, mein Unternehmen gütigst durch recht regen Besuch unterstützen zu wollen.  
Mit vorzüglicher Hochachtung  
**Else Lippert i. V. Eugen Rillmann**

**Bilder als Geschenke!**  
Wir haben eine große Auswahl  
**Buchhandlung Volksstimme**

**Burg Geschäfts-Eröffnung**  
Den geehrten Einwohnern von Burg und Umgebung zur gefl. Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage im Hause des Fleischermeister Willi Ebert, Markt 26, ein **Zigarren-Geschäft** eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Kundschaft jederzeit zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen. Ich bitte um gütige Unterstützung meines jungen Unternehmens.  
**August Brandes**

**MITTELDEUTSCHE LANDESBANK**  
GIROZENTRALE FÜR PROVINZ SACHSEN, THURINGEN UND ANHALT  
**MAGDEBURG** BEI DER HAUPTWACHE 4-6  
Fernsprecher Nr. 9820-9829  
Drahtanschrift: Kommunalbank  
Zweiganstalten in **ERFURT, HALLE A. D. S., NORDHAUSEN A. H. UND WEIMAR**  
Verbindung nach allen Plätzen Deutschlands und nach dem Auslande  
Ausführung aller bankmäßigen Aufträge

**Neue Herbst- und Winterstoffe**  
für **Damen und Herren** in jeder Preislage  
Moderne Muster und gute Qualitäten finden Sie immer am Lager bei  
**Carl Staufenberg & Söhne**  
Magdeburg-Sudenburg  
St.-Michael-Str. 44/44a  
Groß-Ottersleben  
Breite Straße (Ecke Bäckerstraße)